

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 46 | 70. Jahrgang | 14. November 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!

Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

WILHELMSBURG
Die Postbank-Filiale im LunaCenter ist aufgrund von Personal-mangel nur unregelmäßig geöffnet, sehr zum Ärger der Kundinnen und Kunden.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG
Das Erzbistum Hamburg ist mit rund 94 Millionen Euro hoch verschuldet. Ein Grund sei dafür die wirtschaftliche Schieflage des Krankenhauses Groß-Sand.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG
Auf der Mitgliederversammlung der Wilhelmsburger Tafel berichtete der Vorstand über eine Reihe von Erfolgen, aber auch von einigen Sorgen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Ebbe, Flut und Schlick Schüler in schwimmendem Klassenzimmer



Auch bei der spannenden Rallye galt: Safety first – Schwimmwesten- und Maskenpflicht auf der Pontonanlage
Foto: ein

■ (au) Wilhelmsburg. Dass trotz Corona ein spannender Unterricht möglich ist, zeigt die Stadtteilschule Wilhelmsburg (StSW). Ende Oktober besuchte die maritime Profil-Klasse 6c bei schönstem Wetter den außerschulischen Lernort „Erlebniswelt Spreehafen“. Schon lange hatte Klassenlehrerin Kerstin Sachau diesen Unterrichtsgang für ihre maritim-begeisterte Klasse auf dem schwimmenden Klassenzimmer „Fried“ vorgesehen. Gestartet wurde die besondere Schulstunde der 6c mit dem Hissen

der Spreehafen-Flagge und dem Läuten der Spreehafen-Schiffsglocke. Anschließend entdeckten die Schülerinnen und Schüler das schwimmende Klassenzimmer und den dazugehörigen Anleger mittels einer Erlebnisrallye. Dabei erfuhren sie, was Ebbe, Flut und Schlick sind. Tatkräftig unterstützt wurde die 6c von ihrem Sozialpädagogen Jonas Dafeldecker. Zu guter Letzt wurde im „Fried“ die Siegergruppe der Rallye durch Jens Becker gekürt. Klassenlehrerin Kerstin Sachau zeigt sich nach dem Besuch zufrieden: „Das Ziel der Rallye, dass die Schülerinnen und Schüler diesen außergewöhnlichen Lernort selbstständig entdecken und kennen lernen, ist erreicht. Nun können wir mit weiteren maritimen Unterrichtseinheiten auf dem „Schiff“ starten.“ In diesem Zuge gilt dem Besitzer des „Fried“ – Edmund Siemers – ein besonderer Dank, der immer engagiert der Schule das Schiff zur Verfügung stellt.

Historischer Sieg zum Saisonstart Towers: Erster BBL-Heimerfolg der Vereinsgeschichte

■ (pm) Wilhelmsburg. Es war ein Spiel für die Hamburger Basketball-Geschichte. Die Hamburg Towers fuhren am Sonntag – nachdem es ihnen in ihrer ersten Saison nach dem Aufstieg in das Basketball-Oberhaus (BBL) nicht gelungen war – den allerersten Heimsieg ein: 78:75 gegen Brose Bamberg. Die Freude war groß, wenn auch nicht euphorisch, hatte sie doch einen leicht faden Beigeschmack. Das lag nicht etwa am Team und seinem Auftritt, sondern war dem Umstand zu verdanken, dass wegen Corona ohne Publikum gespielt werden musste. Wo sonst in der vergangenen Spielzeit trotz aller Niederlagen Spiel für Spiel 3400 Fans ihr Team lautstark nach vorne peitschten, herrschte diesmal beinahe Totenstille. Jeder Zuruf auf dem Court oder von der Seitenlinie war mit Echo zu hören, ebenso das Quietschen der Basketballstiefel – eine für alle ungewöhnliche Situation. Weil selbst die „Wischkinder“ nicht in der Halle sein durften, griff auch schon mal der Stuhl der Gäste zu dem Instrument, um den Playground trocken zu bekommen. Eine Handvoll Reporter, das Me-



Spielmacher T.J. Short gelang wenige Sekunden vor der Schluss sirene einer der entscheidenden Körbe
Fotos: pm

der Fans schon mal „Defense!“ Das alles hinderte die Gastgeber in der Wilhelmsburger edel-optics.de-Arena jedoch nicht daran, sich mit einem fulminanten Schlussvier-

Gute Nachrichten bereits vor Spielbeginn: Knapp 90 Minuten vor Tip-Off betrat Bryce Taylor, vollständig in Towers-Uniform gekleidet, das Parkett. Zu Beginn des zweiten Viertels gab der 34-jährige Routinier dann nach mehr als neun Monaten sein lang ersehntes Comeback. Zu diesem Zeitpunkt lagen die Towers, die sich zwischenzeitlich eine 21:14-Führung erarbeiteten, mit einem Punkt im Rückstand. Das größte Problem bis dahin waren die zahlreichen Fouls, die die Mannschaft von Headcoach Pedro Calles vor allem im zweiten Abschnitt daran hindern, die Gäste aus Bamberg in ihrem Wirken einzuschränken. Mit zwei Läufen ging die Mannschaft von Johan Roijakkers, die den Ball wieselflink laufen ließ, zur Halbzeit mit 40:50 in Führung. Zum Start der zweiten Hälfte zeigen sich die Towers wie ausgewechselt.

Fortsetzung auf Seite 16



Manch einer griff sich an den Kopf und wollte es kaum glauben, andere klatschten für die Fans in die Kamera

genta-TV-Team, Sanitäter und vier Fotografen durften das Geschehen verfolgen, ja selbst die Cheerleader mussten dem Spiel fern bleiben. Und der Hallensprecher Andreas Lindemeier forderte anstelle

tel den knappen und dann doch überraschenden 78:75-Erfolg gegen Brose Bamberg zu sichern und diesen ersten BBL-Heimsieg der Vereinsgeschichte entsprechend zu feiern.

*Wir servieren Ihnen den RUF
auf dem Tablet!*

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Luna OPTIK
im LunaCenter Wilhelmsburg

AKTION*
EINSTÄRKENBRILLE
ab 94,-€

GLEITSICHTBRILLE
ab 194,-€

Moderne Brillenfassung mit superentspiegelten Kunststoffgläsern

*Dieses Angebot gilt für eine begrenzte Auswahl an Fassungen, Stärke bis sph+6dpt cyl-3dpt

Das Team von Luna Optik GmbH
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 15.00 Uhr
www.luna-optik.de

Lieben Sie Platt und mögen gerne lachen?
Erinnern Sie sich oder möchten Sie erfahren, wie sich Neugrabener vor 60 Jahren das Leben neu organisierten?
Dann sollten Sie die Bücher von Benno Strandt und Werner Stori lesen.

– Werner Stori –
Die Jahre mit Hunger und Kälte

– Benno Strandt –
• Mal was zum Lachenes in Hoch und Platt
• Hüt lacht wi doröber!
• Benno's lustiges Umdrehbuch
• Benno's zweites Umdrehbuch

€ 22,90

je Band € 9,-
alle 4 Bände € 32,-

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg · Telefon 040/701 87 08

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

Unsere Redaktion



Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF

Die Lebenszeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

So kann man Igel helfen

Wilde Ecken im Garten bieten Nahrung und Schutz

■ (au) Hamburg. Es wird kühler in Hamburg und für Wildtiere, wie den Igel, beginnt jetzt der Endspurt auf der Suche nach Nahrung und einem passenden Winterquartier. Vor allem junge Igel versuchen derzeit noch an Gewicht zuzulegen, da sie noch weitere Fettreserven benötigen, um den Winter gut zu überstehen. Naturnahe Gärten sind dabei die beste Hilfe für die Stacheltiere, denn hier finden sie auch im Herbst ausreichend Futter und Überwinterungsmöglichkeiten, erklärt der NABU Hamburg. Mit beginnender Dämmerung, im November oft auch tagsüber, suchen die kleinen Gartenbewohner ihre Nahrung unter Hecken, Büschen und



Wer Igel durch den Winter helfen möchte, kann ihnen Unterschlupf im Garten gewähren, in dem man zum Beispiel Laubhaufen oder Totholz liegen lässt
Foto: NABU/Norman Schiwora

Bäumen. Auf ihrem Speiseplan stehen Käfer, Spinnen, Regenwürmer, Schnecken, Tausendfüßer und andere Kleintiere. In einem naturnahen Garten wird dieser Speiseplan bestens erfüllt. Wer dennoch Zweifel hat, dass kleinere Igel genügend Nahrung im eigenen Garten finden und so genügend Gewicht zulegen können, dem rät der NABU Hamburg, mit Katzenfeuchtfutter oder ungewürztem Rührei mit Igeltrockenfutter gemischt unterstützend zuzufüttern. Neben dem Nahrungsangebot sollte ein igelfreundlicher Garten den Tieren Unterschlupfe und Verstecke wie Totholz, Laubhaufen, Wurzelwerk, Trockenmauern, Kompostecken, Hecken und Reisighaufen anbieten. Dort verkriechen sich die Igel tagsüber oder legen ihre Winterester an. Ergänzend können selbst gezimmerte Igelhäuschen oder aus Holzbeton gefertigte Igelkuppeln angeboten werden, die mit

Laub gefüllt werden. Wer seinen Garten jetzt winterfest macht, kann den Stacheltieren also Gutes tun, indem Laub sowie Grün-, Baum- und Heckenschnitt in einer Gartenecke, unter Hecken und Bäumen, liegen bleibt oder aufgehäuft wird. Um Igel vor Verletzungen zu schützen, sollten zudem Mähroboter sowie Laubsauger im Garten nicht zum Einsatz kommen. Mit dem Laub werden darin lebende Würmer, Spinnen oder Asseln eingesaugt, gehäckselt und getötet. Dies beeinträchtigt die Bodenbiologie beträchtlich und Kleinsäuger, wie Igel, finden weniger Nahrung. Besser ist es, das Laub mit Besen und Rechen zusammenzufügen und auf einen Haufen zu geben, damit es dort verrotten kann und Kleinstlebewesen sich weiterhin darin verstecken können. Weitere Infos und Naturtipps gibt es unter www.NABU-Hamburg.de/corona-naturtipps.

Hilfe für die Kultur in der Corona-Krise

Eine Million Euro für Hamburgs Künstler

■ (au) Hamburg. Die Dorit & Alexander Otto Stiftung unterstützt Hamburgs Künstlerinnen und Künstler in der anhaltend schwierigen Corona-Situation mit einer Million Euro. Dafür hat die Stiftung in Kooperation mit der Hamburgischen Kulturstiftung die Aktion „Kultur hält zusammen“ in Verbindung mit einem Hilfsfonds initiiert. Dieser soll es den Künstlerinnen und Künstlern ermöglichen, weiter zu arbeiten, damit die Vielfalt der

Hamburger Kulturlandschaft erhalten bleibt. In einer ersten Förderrunde können sich einzelne Künstlerinnen und Künstler um 2.000 Euro und Gruppen um 4.000 Euro bewerben. Die Ausschreibung und weitere Informationen finden sich unter www.kulturstiftung-hh.de. Die Antragstellung ist vom 13. bis zum 20. November 2020 ausschließlich online möglich. Für die erste Jahreshälfte 2021 ist eine weitere Förderrunde geplant.

Neue Ideen für das Bahnhofs- und Korallusviertel

Online mitreden und bewerten

■ (au) Wilhelmsburg. Vier Planungsteams haben in den vergangenen Wochen neue Ideen für das Bahnhofs- und Korallusviertel erarbeitet, unter anderem auch auf Basis von Bewohnerbefragungen (der Neue RUF berichtete). Jedes Planungsteam hat ein Gesamtkonzept vorgeschlagen. Außerdem hat jedes Planungsteam genauere Entwürfe für Fokusräume und Ideen für die Gestaltung erarbeitet. Die Ergebnisse sind ab sofort bis Donnerstag, 3. Dezember, online unter <https://beteiligung.hamburg/wilhelmsburg-ost/#/> einsehbar. Außerdem werden die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, die Pläne zu bewerten. Im Dezember soll ein Entscheidungsgremium die Entwürfe abschließend bewerten. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.hamburg.de/stadtplanung-mitte>.



Im Bahnhofs- und Korallusviertel wird zurzeit für das Online-Beteiligungungsverfahren geworben
Foto: au



Restaurant DUBROVNIK



Wir sind weiterhin für Euch da



Jetzt AUSSER-HAUS für Sie:
Dienstag bis Sonntag 12.00–20.00 Uhr

TAKE AWAY ONLY

Mittagstisch: Dienstag bis Samstag 12.00–15.00 Uhr
Telefonische Vorbestellung: 0 41 05 – 676 33 02

Zur besseren Planung bestellen Sie Ihr Essen gern auch schon gerne am Vortag. In besonderen Fällen liefern wir auch, sprechen sie uns gerne an. Euer Dubrovnik-Team.

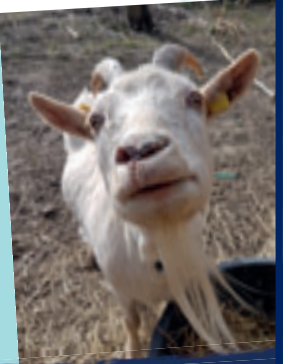
WINSENER LANDSTRASSE 42, 21217 SEEVETAL/FLEESTEDT
www.hotel-restaurant-dubrovnik.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Wir sind weiter für Sie da!

Trotz vorübergehender Schließung.

Kennen Sie schon die Kanäle des Museums in den Sozialen Medien?
Facebook @kiekeberg
Instagram @freilichtmuseumamkiekeberg
Newsletter
Jetzt anmelden unter www.kiekeberg-museum.de
Erfreuen Sie sich an regelmäßigen Informationen und Bildern aus dem Freilichtmuseum!





Freilichtmuseum am Kiekeberg.

www.kiekeberg-museum.de
Tel. (0 40) 79 01 76-0

Radikalisierung frühzeitig erkennen

Zentrale Hinweisaufnahme eingerichtet

■ (au) Hamburg. Hamburgerinnen und Hamburger, die in ihrem Umfeld Beobachtungen machen, die auf rechtsextremistische Verhaltensweisen und Einstellungen schließen lassen, können fortan die Polizistinnen und Polizisten der neu in Hamburg eingerichteten Zentralen Hinweisaufnahme kontaktieren. Dort werden alle eingehenden Hinweise zu möglichen vorbereiteten Straftaten sowie Informationen und Erkenntnisse zu Personen oder Gruppierungen mit rechtsextremistischem Hintergrund zusammengeführt und einer gründlichen Prüfung unterzogen. Ziel der Polizei Hamburg ist es, die

zumeist im Verborgenen stattfindende Radikalisierung frühzeitig zu erkennen, um rechtsextremistischer Gewalt mit entsprechenden Maßnahmen entgegenzuwirken. Die neue Zentrale Hinweisaufnahme Rechtsextremismus ist dabei fortan beim LKA 73 (Fachkommissariat Ermittlungen Rechts/Links/Ausland) angebunden. Die dortigen insgesamt fünf Kriminalbeamtinnen und -beamten aus dem Staatsschutz sind sowohl telefonisch unter 040 428676767 (montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr) wie auch per E-Mail unter hinweise-rechtsextremismus@polizei.hamburg.de zu erreichen.

Nothilfefonds II für den Hamburger Sport

Anträge können ab sofort gestellt werden

■ (au) Hamburg. Aufgrund der Einschränkungen in der Corona-Pandemie, die auch den gesamten Hamburger Sport hart treffen, baut die Stadt Hamburg ihre Unterstützungsmaßnahmen in der Corona-Krise weiter aus. Der Senat stellt mit dem Nothilfefonds Sport II weitere rund vier Millionen Euro finanzieller Unterstützung bereit. Gemeinnützige Sportvereine, Anbieter von anerkannten Rehasportkursen, Veranstalter von Sportveranstaltungen und als Wirtschaftsbetrieb ausgegliederte Lizenzspielerabteilungen, die durch die Corona-Krise

in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, sollen so durch weitere nicht zurückzahlende Zuschüsse unterstützt werden. Vereine, die durch die Corona-Krise in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind, sollen damit in die Lage versetzt werden, ihr Sportangebot auch nach der Wiederaufnahme des Sportbetriebs unverändert fortsetzen zu können. Die vollständige Förderrichtlinie ist online abrufbar unter www.hamburg.de/innenbehoerde/14574870/2020-11-06-nothilfefonds-sport.

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

November 2020

Sa. 14 S Mi. 18 X

So. 15 T Do. 19 Y

Mo. 16 U Fr. 20 Z

Di. 17 W Sa. 21 A

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Fischbek)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg 765 50 17

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Defekte Automaten, unregelmäßige Öffnungszeiten

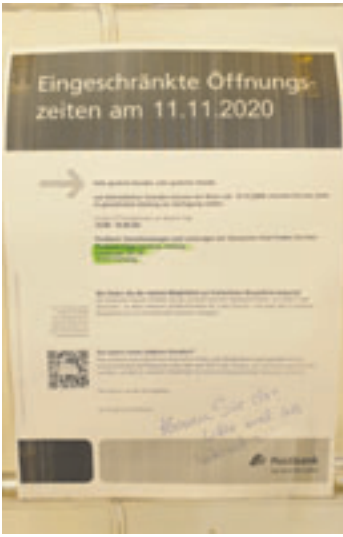
Wilhelmsburger verärgert über Postbank-Filiale

■ (au) Wilhelmsburg. Claus Gajek ist sauer. Eigentlich wollte der Wilhelmsburger nur sein Paket in der Postbank-Filiale im LunaCenter abholen. Drei Mal stand er dort vor verschlossenen Türen, an sein Paket kam er nicht ran. Anrufe bei der Servicestelle des DHL blieben erfolglos, der Frust wurde immer größer. Erst beim vierten Mal hatte er Glück, endlich konnte er sein Paket entgegennehmen. Doch da war es schon zu spät. In dem Paket war ein Geburtstagsgeschenk, der Geburtstag aber schon vorbei. So wie Claus Gajek ergeht es derzeit vielen Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburgern: Sie stehen vor der geschlossenen Filiale. Lediglich ein Zettel mit den für den Tag aktuellen Öffnungszeiten hängt zur Information an einem Rolltor. „Aus betrieblichen Gründen können wir Ihnen unseren Service nicht in gewohntem Umfang zur Verfügung stellen“. Dann wird auf die Filiale in den Harburg Arcaden verwiesen, dort finde man Postbankdienstleistungen beziehungsweise Leistungen der Deutschen Post. Frustriert ziehen viele von dannen. „Schließen einfach für zwei Tage, ohne dass man an seine Pakete kommt. Und ohne vorherige Info“, „Spontane Öffnungszeiten und nur zwei besetzte Schalter machen den hier angebotenen Service der deutschen Post als auch der Postbank zu einer reinen Ge-



Derzeit ein alltägliches Bild der Postbank-Filiale im LunaCenter. Aufgrund von Personalmangel kann die Filiale nur stundenweise ihre Tore öffnen, sehr zum Verdruss der Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger.

duldsprobe. Wartezeiten bis zu 1 Stunde sind hier keine Seltenheit“, entrüsten sich verärgerte Kunden im Internet über die Zustände. „Leider ist die personelle Situation in Hamburg-Wilhelmsburg aufgrund von Personalausfällen aktuell sehr angespannt. Diese kurzfristig – zum Beispiel durch Krankmeldungen – bekannt werdenden Personalausfälle können oft durch Maßnahmen in der Personalplanung aufgefangen werden. Dies gelingt nicht in allen Fällen, daher konnten wir in den ersten Novembertagen die Filiale nicht immer regulär öffnen. Eine



Ein Zettel an dem heruntergefahrenen Rolltor informiert über die tagesaktuellen Öffnungszeiten der Postbank-Filiale im LunaCenter

Prognose für die kommenden Tage kann ich zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht abgeben“, erklärt Oliver Rittmaier, zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Postbank. So setze man aber derzeit alles daran, vor Ort wieder mit verlässlichen Öffnungszeiten präsent zu sein. Doch damit nicht genug: Auch die beiden Geldautomaten der Postbank waren defekt, „mal eben schnell“ Geld abheben war nicht möglich. Seit vergangenem Donnerstag sind die beiden Automaten aber wieder in Betrieb. „Die Störung an den beiden Geldauto-

maten konnte kurzfristig beseitigt werden. Beide Geräte funktionieren wieder und können von den Kunden genutzt werden“, so Rittmaier. Was passiert aber, wenn Kunden aufgrund von Filialschließungen nicht an ihre Pakete kommen: „Der Regelprozess bei der unvorhersehbaren länger andauernden Schließung einer Partnerfiliale beziehungsweise eines DHL-Paketshops sieht vor, dass alle Sendungen an diesem Standort von unserem Unternehmen abgeholt und dem Kunden ein zweites Mal zugestellt werden. Sendungen, die künftig benachrichtigt werden müssen, werden im Fall der Schließung eines Standorts in umliegenden Filialen oder DHL-Paketshops sowie DHL-Packstationen zur Abholung hinterlegt. Unsere Kunden werden über die Benachrichtigungskarte entsprechend darüber informiert“, erklärt Maike Wintjen, Pressesprecherin von der Deutschen Post AG. Übrigens: Auch in diesem Jahr kann es sein, dass die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger in der Weihnachtszeit und mit der zu erwartenden Paketflut ihre benachrichtigten Pakete aus Harburg holen müssen. Das ist bereits im vergangenen Jahr so passiert. „Tatsächlich werden wir auch in diesem Jahr die eine oder andere Filiale entlasten und die Abholung benachrichtigter Sendungen über abweichende und temporäre Ausgabestellen lösen. Die Kunden entnehmen der jeweiligen Benachrichtigungskarte für ihre Sendung die entsprechenden Angaben. Wir bitten schon jetzt für diese Maßnahme um Verständnis“, so Wintjen weiter. Und die Deutsche Post AG rät: Packstationen nutzen. „Bundesweit nutzen bereits mehr als elf Millionen registrierte Postkunden den besonderen Service der Packstation. Deutschlandweit stehen Postkunden über 6.000 Packstationen mit rund 600.000 Fächern für den Paketversand und -empfang zur Verfügung. Packstationen ergänzen die Zustellung an der Hausanschrift als ein zusätzliches Angebot. Kunden versenden und empfangen gerade jetzt in der Corona-Krise ihre Pakete gerne kontaktlos über die Packstation.“



Mehrere Tage lang waren auch die beiden Geldautomaten vor der Postbankfiliale im LunaCenter defekt, seit vergangenem Donnerstag sind sie wieder in Betrieb Fotos: au

Groß-Sand: Monatlicher Zuschussbedarf in sechsstelliger Höhe

Erzbistum Hamburg mit 94 Millionen Euro überschuldet

■ (au) Wilhelmsburg. Der Wirtschaftsrat des Erzbistums Hamburg hat den Jahresabschluss für das Jahr 2019 gebilligt. Er schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 14,8 Millionen Euro. Dadurch erhöhe sich die bilanzielle Überschuldung des Erzbistums auf rund 94 Millionen Euro, teilte das Erzbistum vergangene Woche mit. Weiter billigte das Gremium auch die Jahresabschlüsse des Erzbischöflichen Stuhls zu Hamburg und des Erzbischöflichen Amtes Schwerin mit positiven Ergebnissen erzielen“, so Verwaltungsdirektor Alexander Becker. „Wesentlich war, dass wir für das Krankenhaus Groß-Sand in Hamburg-Wilhelmsburg eine zusätzliche Rückstellung in Höhe von 25 Millionen Euro bilden mussten.“ Becker

informierte darüber, dass der unterbrochene Verkaufsprozess für das Krankenhaus Groß-Sand wieder aufgenommen worden sei. Mit dem angestrebten Verkauf des Hauses seien Kosten verbunden, die das Erzbistum tragen müsse. Das Krankenhaus habe seit geraumer Zeit einen monatlichen



Laut Erzbistum Hamburg habe man für das Krankenhaus Groß-Sand zusätzliche Rückstellung in Höhe von 25 Millionen Euro bilden müssen Foto: au

Zuschussbedarf in sechsstelliger Höhe, so das Erzbistum weiter. „Dies ist sowohl für den Träger des Krankenhauses, die katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius in Hamburg-Wilhelmsburg, als auch das Erzbistum, das die Pfarrei in dieser Situation unterstützt, nicht länger tragbar“, sagte

der Verwaltungsdirektor. Seit 2015 schreibe das Krankenhaus defizitäre Jahresabschlüsse. Das habe die bilanzielle Situation weiter verschlechtert. 2016 habe der Träger des Krankenhauses das Erzbistum Hamburg um Hilfe bitten müssen. Seitdem habe das Erzbistum Hamburg das Krankenhaus Groß-Sand mit rund 27 Millionen Euro gestützt. Hintergrund für den hohen wirtschaftlichen Druck sei die Reform der Krankenhausfinanzierung in Deutschland. Als „kleines Haus“ habe es, im Sinne der Reformen, eine wirtschaftlich kritische Größe. Die Auswirkungen der Corona-Krise hätten die bisherigen Verkaufsverhandlungen zusätzlich erschwert. Der Jahresabschluss war durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris geprüft worden. Die Prüfung hatte zu keinen Beanstandungen geführt und die uneingeschränkte Bescheinigung nach dem Handelsgesetzbuch erhalten.



MAN SIEHT ES VIELLEICHT NICHT SOFORT... ABER WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Für Sie da: Verkauf, Service, Werkstatt, Teile und Zubehör

BMW & MINI BEI B&K MIT SICHERHEIT ERLEBEN:

- ✓ Gut geschulte und sensibilisierte Mitarbeiter
- ✓ Ausreichender Sicherheitsabstand in jeder Situation
- ✓ Genügend Desinfektionsmittel und Schutzmasken
- ✓ Minimierung der Kontaktpunkte
- ✓ Desinfektion aller Kontaktpunkte an Ihrem Fahrzeug und Schlüssel
- ✓ Mitarbeiter tragen Einmalhandschuhe an Ihrem Fahrzeug
- ✓ Sicherheitskonzept für die Sanitäranlagen

Mit Abstand freuen wir uns am meisten auf unsere Kunden. Ihr Team von B&K.

B&K GmbH & Co. KG
Buxtehuder Str. 112 · 21073 Hamburg
Tel 040. 766 091-0 · e-mail hamburg@bundk.de
www.bundk.de

B&K

Zukunftsfest machen

Eine Milliarde Euro für die Wirtschaft

■ (au) Wilhelmsburg. Die Corona-krise hat viele Unternehmen in Hamburg in große wirtschaftliche Probleme gebracht. Zahlreiche Firmen sehen sich in ihrer Existenz bedroht und die Arbeitsplätze vieler Beschäftigten ist stark gefährdet. Jede und jeder kennt Unternehmen und Angestellte, die unter den Folgen von Corona leiden und Angst vor Arbeitslosigkeit haben. Um Arbeitsplätze zu retten und Unternehmenspleiten zu vermeiden, haben Senat und Bürgerschaft entschieden, die Firmen und

Betriebe mit einer Milliarde Euro zu unterstützen. Bisher wurde Unternehmen mit 250 oder mehr Beschäftigten durch den Bund geholfen. Die Wirtschaftshilfen Hamburgs kommen im Unterschied dazu auch schon Betrieben mit 50 oder mehr Beschäftigten zugute. Hierdurch soll insbesondere das Fortbestehen von kleinen und mittleren Unternehmen gesichert werden. Das Hilfspaket umfasst damit rund 10 Prozent des diesjährigen Haushalts. „Mit den Hilfsmaßnahmen von einer Milliarde Euro will die Hamburger Politik ihrer sozialen Verantwortung nachkommen. Arbeitsplätze sollen gesichert und Unternehmenspleiten verhindert werden. Dabei soll vor allem kleinen und mittleren Unternehmen in schwierigen Zeiten geholfen werden. Gleichzeitig leisten wir durch die entsprechenden Hilfskriterien unseren Beitrag zu Klimaschutz und Gleichberechtigung und machen die Hamburger Wirtschaft zukunftsfit“, erklärt dazu Michael Weinreich, Wilhelmsburger SPD-Bürgerschaftsabgeordneter. Foto: ein

GETRÄNKE LAND

Gültig vom 16.11. - 28.11.2020

RATSHERRN Ratsherrn Pilsener 24 x 0,33l 11/1,89 € zzgl. 3,42 € Pfand	König Ludwig Dunkel oder Weißbier Hell 20 x 0,5l 11/1,60 € zzgl. 3,10 € Pfand
VELTINS Pilsener 24 x 0,33l 11/1,51 € zzgl. 3,42 € Pfand	Aquintell Classic, Medium oder Lemon 12 x 1,0l 11/0,33 € zzgl. 3,30 € Pfand
12.99 20 x 0,5l 11/1,30 € zzgl. 3,10 € Pfand	Coca-Cola ORIGINAL TASTE 6 x 1,0l 11/1,50 € zzgl. 2,40 € Pfand
10.99 30 x 0,33l 11/1,14 € zzgl. 3,90 € Pfand	Magnus Limonaden verschiedene Sorten 12 x 0,7l Glas 11/0,71 € zzgl. 3,30 € Pfand
11.99 20 x 0,33l 11/1,82 € zzgl. 3,10 € Pfand	Bauer Glühwein oder Zwergen-Punsch Alkoholfrei Flasche 1,0l zzgl. 0,15 € Pfand 6 x 1,0l 11/1,92 € zzgl. 3,40 € Pfand

HAMBURG-WILHELMSBURG | DRATELNSTRASSE 31
GEMEINSAME ZUFAHRT MIT MCDONALDS
TELEFON 040 - 75 66 54 31 | FAX 75 66 07 96
WWW.WBG-GETRAENKE-SERVICE.DE
WBG GETRÄNKE SERVICE GMBH & CO. KG | DRATELNSTRASSE 31 | 21109 HAMBURG



PELZ & GOLD ANKAUF KORN



WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

bis zu **53 €** pro Gramm

AKTION: 3 TAGE ANKAUF

Öffnungszeiten: 10:00 - 18:00 Uhr



**Kostenlose Beratung
bei ihnen zu
Hause möglich**

ANTIKER KORALLENSCHMUCK,
KORALLENKETTEN, KORALLEN-
(bevorzugt in blutrot),
ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne),
PELZMÄNTEL

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene
Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form.)
Colliers, Medaillons, Golduhren - auch defekt, **Verbindung Pelz & Gold**

**Sichern sie sich jetzt
schon Weihnachtsgeld!**

**Gerne prüfen wir Ihren
Schmuck auf Echtheit!**

Uhren

Verbindung Pelz & Gold

Edelstein

Edelsteine

Abzeichen

Ankauf von:



**Ihr GOLD
zu GELD**



Gold- und
Silbermünzen



Geschirr

BARES FÜR WAHRES

Für Pelze & Nerze bis zu 5000 €
in Verbindung mit Schmuck / Gold / Zähne



Schmuck



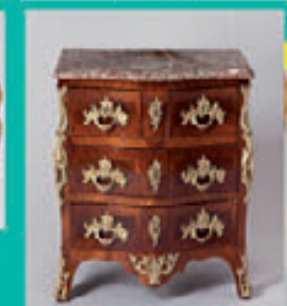
Gold- und
Silbermünzen



Mäntel



Geschirr



NEU

Wir kaufen auch
Modeschmuck

**WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN,
SCHMUCK, PELZE U.V.M**

Kostenlos und unverbindlich!

Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



Die Begutachtung befindet sich im EG.

Lütt Enn 3 / Neugrabener Bahnhofstraße 10 b
(im Innenhof) 21149 Neugraben

Tel.: 040-740 74 205

Beim Kauf Ihres
Gegenstandes
bekommen Sie bis
zu 20 € Spritkosten
ausgezahlt.

**Machen Sie aus Ihren
Edelmetallen und Ihren
Pelzen jetzt noch bares
Weihnachtsgeld!**

Pelzundgold-Ankauf@web.de

Die Wände sollen weiter tanzen

Startnext-Crowdfunding-Kampagne gestartet

■ (pm) Harburg. Wer vor dem 20 x 8 m großen Störtebeker des Künstlerduos DXTR & Rookie am Kanalplatz steht, sollte Zeit mitbringen. Wie in einem Wimmelbild wird der Betrachter immer weiter hineingesogen und entdeckt so allerhand interessante Einzelheiten. Aber der bekannte Harburger Seemann ist nicht der einzige, der ab sofort Kunstbegeisterte und die Harburger Nachbarschaft gleichermaßen anzieht. Schon von Weitem ist der Taucher von Innerfields sichtbar, der am Kanalplatz über Menschen, Häusern und Booten thronet. Auch die international bekannten Künstler Dave the Chimp und JuMu Monster haben in diesem Jahr beeindruckende neue Werke für die seit 2017 stetig wachsende Freiraumgalerie in Harburg erschaffen, die im Rahmen des Kunstprojekts Walls Can Dance entstehen. Insgesamt zieren nun bereits neun großflächige Fassadenkunstwerke (sogenannte Murals) die zuvor tristen Hauswände im Harburger Binnenhafen und der Harburger Innenstadt. Mit Walls Can Dance ist Hamburgs



Mural by Dxtr & Rookie am Gebäude von Segel Paap (Kanalplatz)
Foto: Jérôme Gerull

größte zusammenhängende Freiraumgalerie für Urban Art entstanden. Kostenlos und für alle zugänglich. Walls Can Dance bringt Farbe in die Stadt und lädt Besucher und Kunstinteressierte ein, die Stadt neu zu erkunden! Bislang sind neun großformatige Fassadenkunstwerke (Murals) entstanden. Und: „2021 soll es weitergehen! Die Wände sollen weiter tanzen!“ heißt es seitens der Ma-

cher von Walls Can Dance. Deshalb ihre Aufforderung: „Seid dabei und unterstützt Walls Can Dance! Wir wollen die Stadt lebenswerter machen, Künstler*innen eine Plattform bieten, einen Mehrwert für die Nachbarschaft leisten und die Hamburger Urban Art-Szene in die nächste Liga katapultieren.“ Vor Ort habe man bisher viel Zuspruch für Walls Can Dance erfahren, sodass die Motivation, das

Projekt auch 2021 weiterzuführen, die Freiraumgalerie weiter wachsen zu lassen und die Stadt somit bunter zu machen, riesig sei. Aber: Kunst kostet eine Menge Geld. Künstlergage, Material, Hubsteiger, Genehmigungen, Versicherung, Unterbringung, Verpflegung, und, und, und ... Das Wichtigste: Die Künstler sollen fair bezahlt werden. Deswegen hat Walls Can Dance ein Crowdfunding ins Leben gerufen. Mit Erreichen des ersten Funding-Ziels (10.000 Euro) können zwei neue Murals finanziert werden. Dafür werden zwei Künstler*innen/-Kollektive eingeladen: Ein Fassadenkunstwerk soll im Binnenhafen und eines in der Harburger Innenstadt entstehen. Sollte das zweite Fundingziel (15.000 Euro) erreicht werden, dann wird es mindestens ein weiteres Mural geben! Richtig gute Goodies als Dankeschön gibt es für die Unterstützer auch! Sie können Mützen, Masken oder Fine-Art-Prints erwerben und damit sich und auch der Kunst was Gutes tun! Vom Mini-Mäzen bis zum Big Spender, hier wird jeder fündig. Alle Goodies findet man auf der Crowdfunding-Page. Nur wenn das erste Fundingziel von 10.000 Euro erreicht ist, wird der Erlös auch ausgeschüttet.

GOODYEAR & DUNLOP
sind mehr wert!

www.quick.de

JETZT BIS ZU 60€ CASHBACK*

GOODYEAR DUNLOP

auto motor sport
Testurteil Ausgabe 20/2019
TESTSIEGER
Sehr gut

Goodyear UltraGrip Performance+ Rang 1 von 11

Reifen-Räder-Profi GmbH
Cuxhavener Straße 267 - 271
21149 Hamburg-Neugraben · Tel.: 0 40/7 02 05 00

QUICK REIFENDISCOUNT

EINFACH GUTE PREISE!

*Beim Privatkau von vier PKW-Reifen der Marken Goodyear oder Dunlop überweisen wir bis 16 Zoll 20 € Cashback, bei 17 Zoll / 18 Zoll 40 € oder ab 19 Zoll 60 € Cashback auf Ihr Bankkonto. Nur solange der Vorrat reicht, gültig vom 01.10. – 31.12.2020, Aktionsbedingungen unter: www.quick.de/aktionsbedingungen

Politisch, persönlich, aktuell

Birgit Stöver mit neuer Website online

■ (pm) Harburg. Die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Birgit Stöver präsentiert ihren neuen Webauftritt. Technisch „State of the art“, inhaltlich überarbeitet und grafisch modernisiert, aber unverändert unter der bekannten Adresse: <http://www.birgitstoever.de/> präsentiert sich die Website seit Anfang November 2020 im „neuen Look“. Birgit Stöver, Harburger Wahlkreisabgeordnete in der Hamburgischen Bürgerschaft: „Ich freue mich, die neue Website präsentieren zu können. Neben den Veränderungen in Optik und Technik habe ich die Website mit deutlich mehr Inhalten angereichert. Meine Website soll widerspiegeln, wer ich bin, was ich tue und welche Überzeugungen ich vertrete. Wichtig ist mir, aus meiner

politischen Praxis zu berichten. Damit Sie erfahren, was mich bewegt und was ich bewege. Daher wird es auch künftig einen regelmäßig verfassten Newsletter geben, der auf der neuen Website verfügbar ist. Er informiert über aktuelle Themen in und um Harburg sowie „rund um die Hamburger Schulpolitik“. Sie lädt nun alle Hamburger zum Meinungsaustausch mit ihr ein – ob über Social Media, E-Mail, Telefon oder im persönlichen Gespräch. Aufgrund der Corona-Pandemie bietet sie anstelle ihre Infostands in den nächsten Wochen am Samstag von 10 bis 12 Uhr eine telefonische Bürgersprechstunde an. Fragen, Anliegen oder Anregungen für Verbesserungen unter Tel. 0173 2378195.

Auf den Punkt gebracht

Es ist nie zu spät für alles ...

Überlegenswertes von Karin Brose

... lautet ein Romantitel. Der Inhalt ist schnell erzählt. Drei Frauen in höchst verschiedenen Lebenssituationen sehen sich mit ihrem Alltag oder aber mit besonderen Umständen konfrontiert. Wie werden sie reagieren? Ist nicht für jeden von uns irgendwann der Punkt gekommen, an dem wir uns fragen, wie es weitergehen soll? Natürlich sind da die, die sich ihr Leben eingerichtet haben und ein Leben lang damit zufrieden sind. Sie streben nicht nach Höherem, sie wollen nicht mehr. Aber manchen ist es irgendwann der Anpassung zu viel. Eigene Belange sind gewachsen und unter Umständen nicht mit denen der Mitmenschen kompatibel. Dann steht so einer vor der Entscheidung, sich zurückzunehmen oder aber den Konflikt zu riskieren und sich durchzusetzen.



Karin Brose Foto: priv.

Immer ging der Beruf vor, immer gab es andere Prioritäten. Jetzt, im Ruhestand, hat er sich eine Gitarre gekauft. Er nimmt Unterricht und übt fleißig. Ein Klassiker: Beas Mann hat sie mit seiner Sekretärin betrogen. Sie ist zuerst wie gelähmt. Wochenlang liegt sie mit Depressionen auf der Couch. Ihre Freundin macht dem Spuk ein Ende. „Wirf den Kerl raus!“ empfiehlt sie, „und tu endlich was für dich!“ Zuerst schleppt sie Bea zum Friseur. Eine neue Frisur ist der erste Schritt zur Veränderung. Dann melden sich beide zu einem Sprachkurs und zum Tangounterricht an. Endlich dreht sich Beas Leben um sie selbst. Die Trennung ist geplant. Johanns Frau ist leider verstorben. Nach einiger Zeit bricht der 65-Jährige in ein neues Leben auf. Endlich tut er das, wozu seine Frau keine Lust hatte. Er meldet sich zum Golf an und verbringt seine Tage im Freien mit einer wunderschönen Tierwelt in schönster Umgebung und lernt einen interessanten Sport. Was tätest du gern? Was hindert dich? Wann fängst du an? Bedenke: Du hast keine Zeit zu verschenken und es ist nie zu spät für alles!

Konzept gefordert

CDU will Schulweg sicherer machen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Seit mehreren Jahren versucht die Verkehrsdirektion der Polizei Hamburg gemeinsam mit dem Referat Mobilitäts- und Verkehrserziehung der seinerzeitigen Behörde für Schule und Berufsbildung unter Hinzuziehung der Elternkammer, bei Eltern und Autofahrern die Rücksichtnahme auf Kinder im Bereich von Schulen, insbesondere Vor- und Grundschulen, zu fördern. Dafür wird regelmäßig eine behördenübergreifende Kampagne mit dem Schwerpunktthema „Eltern-Taxi – Rücksicht auf Kinder“ durchgeführt. Die Aktion soll helfen, Verkehrsunfälle mit Kindern zu vermeiden und die Eltern über die Vorzüge des Zu-Fuß-Gehens zu informieren. Zielgruppe sollen die Fahrer von Pkw sein, besonders die sogenannten „Eltern-Taxis“, aber auch andere Fahrzeugführer, die den Verkehr im Umfeld von Schulen belasten und durch Fehlverhalten den Schulweg gefährlicher machen. Sie sollen sensibilisiert und über die

Gefährlichkeit derartiger Situationen aufgeklärt werden, erläutert die CDU in ihrem Antrag für die Bezirksverwaltung. „Es ist leider zu beobachten, dass die Verbringung von Kindern bis an Schuleingänge im Bezirk in den letzten Jahren nicht geringer geworden ist. Dieses führt nicht dazu, dass die Erfahrung und Sicherheit von Schülern auf dem Schulweg und deren Selbstständigkeit gestärkt werden“, kritisiert die CDU in diesem Zusammenhang. Deshalb fordert die CDU die Bezirksverwaltung auf, „gemeinsam mit den örtlichen Polizeikommisariaten, unter Einbeziehung der Fachbehörde und der Verkehrsdirektion Hamburg, ein Konzept vorzulegen, wie die Verkehrssicherheit für Schüler im Bereich der Schulen, insbesondere Vor- und Grundschulen, gestärkt und die Selbstständigkeit auf dem Schulweg sowie die Erfahrung und Sicherheit auch durch Vermeidung von Eltern-Taxis und verstärkte Aufklärung gefördert werden kann.“

Anzeige

COVID-19-Pandemie

Maske gegen das Beschlagen von Brillen

■ (mk) Dieburg. Wie sieht die ideale Community-Maske aus? Ein Hersteller aus Dieburg hat sich den wachsenden Ansprüchen der Verbraucher angenommen. Die COVID-19-Pandemie hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt; das Tragen einer Maske gehört zum Alltag in Pandemie-Zeiten längst dazu. Grund genug, sich mit den wachsenden Anforderungen der Verbraucher an eine ideale Maske auseinanderzusetzen – wie es beispielsweise ein Familienunternehmen aus dem hessischen Dieburg getan hat: Die sauer product GmbH hat mit der air20 eine Community-Maske entwickelt, die Komfort mit einem größtmöglichen Nutzen vereint. Die air20 ist aus einem sehr weichen und anschmiegsamen Material hergestellt und ermöglicht so auch bei längerem Tragen ein bequemes Gefühl auf der Haut. Dank der neu designten Passform sowie der einstellbaren Ohrenbänder schmiegt sich der Mundschutz individuell an jede Kopf-

form an. Und: Mit Hilfe eines Anti-Beschlag-Verhaltens können Brillenträger zu jeder Zeit trotz Maskenpflicht klar sehen – gerade in der kalten Jahreszeit ein wichtiges Kriterium. Martin Sauer, CEO der sauer product GmbH, hat von Beginn an hohe Ansprüche an die Entwicklung gestellt: „Nur wenn hochwertiges Design und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen, bietet unsere Community-Maske den Verbrauchern einen echten Mehrwert.“ Entsprechend ist die air20 auch mit einem Wechselfilter-System ausgestattet, das die Wiederverwendbarkeit der Maske ermöglicht. Darüber hinaus können sämtliche Bestandteile der air20 bequem und einfach in der Spülmaschine gereinigt werden. Die in verschiedenen Farben erhältliche Community-Maske wird zu 100 Prozent in Eigenfertigung in Deutschland hergestellt – gemäß höchster Produktionsstandards und zertifizierter Produktionsabläufe. <https://www.air20.de>

TEAMNORD
IMMOBILIEN

Immobilien-Kompetenz bekommt einen neuen Namen. Aus Jeanette Böhm Immobilien wird TEAMNORD Immobilien GmbH.

IN WINSEN ENTSTEHT UNSER NEUER STANDORT.

TEAMNORD
IMMOBILIEN

TEAMNORD Immobilien GmbH · www.teamnord.immo
Lüneburger Straße 14 · 21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 0417189086-0 · kontakt@teamnord.immo

MAKLER AUS LEIDENSCHAFT!

air20
COMMUNITY MASKE

MADE IN GERMANY

DIE MASKE GEGEN BRILLENBESCHLAG

HOHER TRAGEKOMFORT + GERINGER ATEMWIDERSTAND

INDIVIDUELL VERSTELLBARE OHRENBÄNDER

WECHSELBARER FILTER

www.air20.de

sauer med

Nagelneuer Neunsitzer für Schule Schwarzenbergstraße

Niesel Fahrzeugsponsorin machte es möglich

■ (pm) Harburg. Für die 240 Mädchen und Jungen der Schule Schwarzenbergstraße war der 30. Oktober ein besonderer Tag!

Am Vormittag übergab Angelika Thumser von Niesel Fahrzeugsponsorin einen nagelneuen Kleinbus Citrön Jumpy an Schulleitung und Kollegium. An dem Standort des Regionalen Bildungs- und Be-

ratungszentrum (ReBBZ) werden Kinder mit Förderbedarf in den Bereichen Lernen und Sprache unterrichtet. Angelika Thumser Niesel: „Der praktische Neunsitzer wird die Möglichkeiten der täglichen pädagogischen Arbeit bereichern und erweitern. Die Einsatzmöglichkeiten sind äußerst vielfältig. So kann der Kleinbus nicht nur für Klassenfahr-

ten, die Teilnahme der Schüler an Sportwettkämpfen sowie für Ausflüge im Rahmen von Kanu- und Segelprojekten, sondern auch für Einkaufstouren im Hinblick auf die erfolgreiche Ernährungsinitiative „Schüler kochen für Schüler“ genutzt werden“. An dem Fahrzeug hatten sich insgesamt 50 Sponsoren-Firmen aus Harburg und Umgebung beteiligt.



Schulleiter Thomas Poggensee hat soeben Zulassung und Schlüssel für den Bus entgegen genommen

Foto: priv.



Rund um den Advent...

GESTECKE · TERMINE · SCHÖNE ZIELE

— Anzeige —

Diesmal ist alles etwas anders

Adventsausstellung als „floraler Rundgang“

■ (gd) Neugraben. Schon seit Wochen fragen sich Kundinnen und Kunden besorgt, ob es denn auch in diesem Jahr bei Blumen Kaiser wieder eine Adventsausstellung geben wird. „Ja, es wird eine Adventsausstellung geben“, antwortet Geschäftsinhaber Michael Kaiser, „aber diesmal eben etwas

anders – also ganz coronakonform.“ Einiges, womit die Kundschaft des Floristik-Fachgeschäftes ihr eigenes Zuhause in ein vorweihnachtliches Flair hüllen kann, ist ab sofort in den Ausstellungsräumen am Falkenbergsweg zu bewundern. Allerdings sind Chefkin Melanie Kaiser und ihre fleißigen Mitarbeiterinnen auch weiterhin eifrig dabei, wunderschöne Adventsgestecke zusammenzustellen und vorweihnachtliche Dekorationen ins richtige Licht zu rücken.

Schon morgen, am Sonntag, dem 15. November wird der Adventverkauf bei Blumen Kaiser als stimmungsvoller und „floraler Adventsrundgang“ starten. „Um die derzeit gültigen Sicherheits- und Hygienebestimmungen einzuhalten, und zum Schutz unserer Kunden und uns selbst, haben wir eine Einbahn-

straßen-Regelung durch die liebevoll dekorierte Ausstellung geplant“, erklärt Michael Kaiser. Das gesamte Blumen Kaiser-Team ist natürlich froh, den Kunden und Fans die neuesten Trends und adventliche Dekorationsideen doch noch präsentieren zu dürfen. Auch wurde der Außenbereich vergrößert, damit die vorgeschriebenen Abstände unter Kunden und Besuchern eingehalten werden kann. Nahezu täglich wird die Ausstellung um dekorative Sträuße, kunstvolle Gestecke oder kreative Advents-

kränze mit tollen Qualitätskerzen ergänzt. So lohnt sich natürlich auch ein zweiter oder gar dritter Besuch. „Die Besucher werden nichts verpassen und können den Rundgang so oft starten, wie sie möchten – aber bitte mit Maske und Abstand“, so Melanie und Michael Kaiser. Wie immer sind nicht nur die neuesten Deko-Artikel in der Ausstellung zu sehen, auch Düfte und vieles mehr wird wieder präsentiert, toll in Szene gesetzt und ideenreich verarbeitet. Etwas anders läuft in diesem Jahr auch die Keks-Spendenaktion für den DRK-Kinderteller. „Da wir nichts ausschenken oder verteilen dürfen, haben wir wieder Tüten mit den superleckeren selbstgebackenen Keksen von Brigitta Engel gepackt, die gegen eine Spende erworben werden können und wir mit dem Erlös zugleich ein sozia-



Es ist weithin bekannt, dass die Adventsausstellung bei Blumen Kaiser immer wieder tolle Inspirationen für das eigene Zuhause liefert

Foto: gd

les Projekt unterstützen“, lässt Michael Kaiser vorab schon einmal wissen. Die Kinder der Kita in Neuwiedenthal wird's natürlich freuen, da auch weiterhin warme Mahlzeiten damit gesichert sind. An den Sonntagen, dem 15., dem 22. und dem 29. November gelten bei Blumen Kaiser-Sonderöffnungszeiten von jeweils von 10 bis 15 Uhr. Montags bis samstags, vom 15. bis 28. November, sind die Geschäftsräume von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Damit die starke Auslastung in der Vorweihnachtszeit bei Blumen Kaiser möglichst optimal geplant werden kann und jeder am 1. Advent seinen Adventskranz oder die Adventsdekoration auch wirklich im Wohnzimmer stehen hat, wäre eine frühzeitige Bestellung von großer Hilfe und Vorteil.

Willst du schöne Blumen kaufen, musst du schnell zu Wüpper laufen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8–18 Uhr
Samstag: 8–14 Uhr
Sonntag: 10–12 Uhr

Tel. 040/701 88 96
 Blumenbinderei
 J. Wüpper & Sohn

UTE LINGK
BLUMENSTÜBCHEN HAUSBRUCH

Lädt zur „Adventlicher Bummelei“ ein
 Damit jeder ein bisschen bummeln kann,
öffnen wir vom 16. – 29. November
montags – freitags bis 20 Uhr
samstags bis 16 Uhr

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–11 und 14.30–20 Uhr
 Samstags 8–16 Uhr

Neuwiedenthaler Str. 147, 21147 Hamburg, Tel. 040/796 74 21, www.blumen-lingk.de

Adventliche Bummelei

Reichhaltiges Angebot im Blumenstübchen Hausbruch

■ (U. Lingk) Hausbruch. Gerade in diesen Zeiten, geprägt von vielen Umbrüchen, neuen Regeln und großen Einschnitten in den persönlichen Freiraum, hält man gerne an Traditionen fest. Das gibt Kraft und Sicherheit. Einen langen Advents-Sonnabend, wie in den letzten zwei Jahren, gibt es 2020 nicht im Blumenstübchen Hausbruch. Dennoch hat Ute Lingk ihr Blumenfachgeschäft in traditionellen Rottönen geschmackvoll mit allerlei weihnachtlicher Dekoration und Lichterketten



Damit jeder ein bisschen bummeln kann, wird das Blumenstübchen vom 16. bis zum 29. November montags bis freitags bis 20 Uhr und sonnabends bis 16 Uhr geöffnet haben

Foto: Ute Lingk

geschmückt. Sie hat auch wieder ein reichhaltiges Angebot von handgefertigten Adventsgestecken, Sträußen und Kränzen vorbereitet. So, das für jeden etwas dabei ist. Auch wenn das klassische Rot dominiert, so hat die kreative Floristin auch in Rosa, Beere oder im trendigen Goldgelb liebevoll gearbeitete Gestecke und Sträuße angefertigt. Damit jeder ein bisschen bummeln kann, wird das Blumenstübchen in der Zeit vom 16. bis zum 29. November montags bis freitags bis 20 Uhr und sonnabends bis 16 Uhr geöffnet haben (mehr Infos: www.blumen-lingk.de).

Leider darf aufgrund der geringen

Ladenfläche nur eine eingeschränkte Kundenzahl eingelassen werden. Deswegen bittet Ute Lingk um Ge-

duld. Sollten Sie einen Blumenwunsch haben, den die Floristin vorbereiten kann, dann würde sie sich sehr über eine telefonische Bestellung freuen. Zu den Weihnachtsfeiertagen bietet sie wieder einen Lieferservice am 23. Dezember an.

Einen Wunsch hat Ute Lingk noch geäußert: „Bitte, liebe Kunden, halten Sie weiterhin die Hygieneregeln ein, sodass wir alle gut durch diese schwierige Zeit kommen.“ Blumenstübchen Hausbruch, Neuwiedenthaler Straße 147, 21147 Hamburg, Tel. 040 7967421. Öffnungszeiten vom 16. bis 29.11.2020 Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 14.30 bis 20 Uhr, Sonnabend 8 bis 16 Uhr.



Das Blumenstübchen Hausbruch wartet mit einem umfangreichen wie kreativen Sortiment auf

Foto: Ute Lingk

Zeit für einen floralen Rundgang in den Advent 2020 !

So.15.11.-So.29.11.
Mo-Samstag
8.00-19.00 Uhr
Sonntags
10-15.00 Uhr
bei uns

blumen kaiser

www.blumen-kaiser.de

HH-Hausbruch Falkenbergsweg 153a

Besuchen Sie unsere Dauerausstellung zum Thema Adventsdeko von jetzt bis einschl. 1. Advent zu den Geschäftszeiten !

Monster erobern von Harburg aus die Welt

Kunstprojekt von Ulrike Hinrichs und des Habibi Ateliers Sly

■ (mk) **Harburg/Süderelbe.** Monster haben ihren speziellen Reiz. Dem einen flößen die Gruselwesen Angst ein, dem anderen dienen sie als Abschreckung, um böse Geister zu vertreiben. Und es soll auch Menschen geben, die ein Kuschelmonster im Bett haben, das böse Träume frisst. Wir alle haben große oder kleinere „innere Monster“, die sich gern zu den unpassendsten Momenten zeigen. Sie stehen für unsere Schattenseiten. Wenn man die Bösewichte kreativ sichtbar macht, sehen sie oft ganz liebenswert aus. Es lohnt sich daher, künstlerisch mit Monstern zu arbeiten. Daraus haben die Kunsttherapeutin Ulrike Hinrichs und

der Leiter des Habibi Ateliers, Sly, ein Kunstprojekt mit über 40 Beteiligten initiiert und begleitet. Entstanden ist daraus ein Set mit 52 Monsterkarten. Das Thema konnte von den überwiegend in Harburg ansässigen Künstlern freigestaltet werden, nur eben ein Monster sollte es sein. Die jüngste Monsterkünstlerin ist 10, die älteste 88 Jahre alt. Mitgemacht haben zum Beispiel von Hinrichs geleitete Gruppen mit Menschen im letzten Lebensabschnitt aus der Seniorenresidenz Harburg, das Kinderatelier der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte, die Künstlergruppe für Flüchtlinge in

Sinstorf und Rotbergfeld sowie Kreative aus dem Habibi Atelier von Sly. Auch Künstler aus Hamburg und Berlin waren dabei. Die Bandbreite der Monstermotive ist entsprechend groß und vielfältig. Die Monsterkarten sind ebenso in Therapie, Coaching, Beratung oder Supervision einsetzbar wie in Kreativgruppen und zum Spielen in der Schule und Freizeit. Mit dem Verkauf der Karten verdienen die Monster-Künstler kein Geld. Die Einnahmen gehen vom Verlag direkt als Spende an die Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, die sich in Hamburg für soziale Projekte einsetzt. Infos zum Projekt: www.lovemymonster.de.



Auch diese Zeichnung gehört zum Monster-Set des Kunstprojektes der Kunsttherapeutin Ulrike Hinrichs und des Leiters des Habibi Ateliers Sly
Foto: Monster von Zeinab Alipour (Afghanistan)

„Den Kampf aufgenommen!“ Fight for live endete erfolgreich

■ (pm) **Harburg.** Mit elf Open-Air-Festivaltagen bescherten die drei Harburger Clubs Komm du, The Old Dubliner und Marias Ballroom Harburg einen nie gesehenen Festival-Marathon im Kampf für die Live-Musik. Gewonnen ist er aber nicht. „Wir sind sehr stolz darauf, dass das Ganze so geil funktioniert hat“, führte Achim de Buhr vom „Komm du“ am letzten von elf Abenden am Kanalplatz aus. „Aber hätten wir Heimo nicht gehabt, wäre das Ganze gar nicht erst zustande gekommen!“ sagte er und leitete damit die feierliche Übergabe einer Urkunde im „Fight for live 2020“ ein. Zu der ließ sich auch Heiko Langanke, Vorsitzender des Harburger Kulturausschusses, nicht nehmen, zu kommen. Er dankte allen Beteiligten und wünschte, „dass ihr nicht aus der Übung kommt“ und insbesondere dem Hamburger Kultursenator Carsten Brosda, der die Open-Airs mit Fördergeldern möglich gemacht habe. Old Dubliner-Chefin Kirsten Czeskleba-Huuck würdigte die gute Kooperation, „bei der es nie Gezicke“ gegeben habe. Co-Chefin Christina Lürken ergänzte: „Was wir uns immer gewünscht haben – dass Musikclubs in Harburg sich zusammentun und was zusammen machen – jetzt hat es geklappt. Danke dafür!“ Die drei Clubs hatten es seit Ende September Wochenende für Wochenende geschafft, gut 50 Bands noch mal auftreten zu lassen. Ein Festival-Marathon, der in Harburgs Kulturgeschichte einmalig sein dürfte. Eine zentrale Rolle spielte dabei durchaus Marias Ballroom-Chef und zugleich Sprecher der Harburger Kulturinitiative SuedKultur, Heimo Rademaker. In einem ausgefeilten System hatte er es per Online-Vorverkauf geschafft, dass abendlich und je Konzertteil bis zu 200 Musikbegeis-

terte Platz finden konnten und so, über die Abende verteilt, mehrere tausend Menschen noch einmal „etwas auf die Ohren“ bekamen. Das Hygienekonzept musste vorab von Gesundheitsbehörden abgesegnet werden, aufgrund des Lärmschutzes der Anwohner wöchentlich ein anderer Platz gespielt und die kurzfristige Absprache mit über 50 Bands koordiniert werden. Doch es hatte geklappt. Trotz der steigenden Corona-Werte hielt das Konzept, trotzte Wind und Wetter und brachte so sogar noch die traditionelle SuedKultur Music-Night ins 10. Jubiläumsjahr. Mit Biertischen wurde ein reichlicher Abstand zwischen den Gästen garantiert und seit die Sperrstunde verhängt wurde, das Konzertende vorgezogen. Hygienemasken mit dem eigens erstellten Logo für „Fight for live“ wurden angeboten und gar eigene T-Shirts, „als modische Zeitdokumente dieser merkwürdigen Ära“, so Achim de Buhr. „Das waren alles keine optimalen Bedingungen für Open-Airs. Aber die Clubs geschlossen zu halten und nichts zu tun, hätte geheißen, kampflös aufzugeben“, so resümierte Heimo Rademaker. „Und das ist gegen die Natur von SuedKultur und Harburgern!“ Nun wollen sich die Betreiber*innen der drei Clubs eine kleine Verschnaufpause gönnen. Dann aber will man sich wieder zusammensetzen und sehen, was noch machbar ist. „Wir haben den Kampf aufgenommen. Gewonnen haben wir ihn aber noch nicht. Es muss ja weiter gehen“, so Rademaker unerschütterlich. Im Nachgang soll es nun noch einen kleinen Film als Zusammenschnitt der Festivaltage geben, und wer noch Masken oder Shirts ergattern will, kann sich darum im direkten Kontakt mit den drei Clubs kurzschließen.



Christina Lürken (Old Dubliner), Kulturausschussvorsitzender Heiko Langanke, Kirsten Czeskleba-Huuck (Old Dubliner) und Achim de Buhr (Komm du) überreichen Heimo Rademaker (Marias Ballroom, 2.v.r.) die Urkunde
Foto: priv.



Sie haben einen gebrauchten Pelz, den Sie vererbt bekommen haben oder einen alten Pelz zu Hause, den Sie nicht mehr tragen und gerne verkaufen möchten? Iman Arabi, Inhaber der Firma Gold- und Pelz Ankauf Korn, geht äußerst seriös und wertschätzend sowie fachkompetent mit jedem Pelzteil um. Für Pelze in Verbindung mit Schmuck, Gold und Zähnen nimmt er sich Zeit und analysiert genau, um ein unverbindliches Angebot zu machen. Hausbesuche sind möglich, Schätzungen kostenlos. Wenn es zu einer Abwicklung kommt, besteht die Bereitschaft, direkt in bar zu zahlen. Eine Sonderaktion bietet die Firma „Gold- und Pelz Ankauf Korn“ (Neugrabener Bahnhofstraße 10 b/Lütt Enn 3, 21149 Hamburg-Neugraben) von Montag, den 16.11. bis einschließlich Mittwoch, den 18.11. jeweils von 10–18 Uhr an. Weitere Informationen unter Telefon 040 74074205.
Foto: ein

Baustellen in Seevetal

(pm) Seevetal. Der November beschert den Seevetaler Verkehrsteilnehmern eine Vielzahl von kleineren Baustellen auf den Hauptverkehrsstraßen. Betroffen sind unter anderem: – Die Hittfelder Landstraße (L 213) in Hittfeld: Hier wird die Straße in der Nähe der Shell-Tankstelle ab dem 18. November für eine Woche halbseitig gesperrt. Der Grund sind Arbeiten an einem neuen Wohnhauskomplex. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt. – Ebenfalls in Hittfeld wird die Waldesruher Straße (K 39) halbseitig gesperrt. Vom 10. bis zum 11. November finden dort im Bereich der Autobahnbrücke im Zuge der A1 Prüfarbeiten an der Brücke statt. Der Verkehr wird auch hier mit einer Ampel geregelt. – In Maschen wird die Maschener Schützenstraße am 20. November halbseitig auf Höhe des Schützenhauses gesperrt. Der Grund sind Bodensondierungen. – In Over ist zudem die Straße Herrendeich zwischen Over und Hörsten längere Zeit vollgesperrt. Nach Mitteilung des Harburger Deichverbandes finden hier bis Ende Februar 2021 Sanierungsmaßnahmen an einer Altablagerung statt.

Vollsperrung

■ (pm) **Wilstorf.** Wasserrohrbruch im Einmündungsbereich zum Vinzenzweg: Der Außenmühlendamm muss aus diesem Grund zwischen Vinzenzweg und Außenmühlenweg bis Freitag, 25. November, 20 Uhr für den Verkehr voll gesperrt werden. Der Außenmühlendamm ist daher nur noch über Hohe Straße und Rote-Kreuz-Straße erreichbar.

Die Zeiten ändern sich ...

040 791 444 00
Grundstücke | Häuser | Investment
www.dbsimmobilien.de

» Daheim bleiben! « Mehr Liquidität im Alter

Lösung A

Immobilien-Leibrente vom dt. Marktführer

- Wohnrecht lebenslang
- Leibrente lebenslang
- Im Grundbuch gesichert
- keine Instandhaltung

Lösung B

Verkäufer wird Mieter

- Kaufpreis fließt sofort
- fixierte Miete
- sichere Lösung
- später weniger Stress beim finalen Auszug

Der Markt belebt sich Zeit, jetzt die Preisrallye zu nutzen

■ (gd) **Harburg.** Die Verunsicherung ist zwar immer noch groß, die meisten Menschen jedoch haben offensichtlich die erste Schockstarre der Pandemie überwunden. Trotzdem bleibt für viele die Frage: „Welche Pläne kann ich noch schmieden?“ Der mehrfach als „Bellevue Best Property Agent“ ausgezeichnete Immobilienkaufmann Dirk Sauer aus Marmstorf stellt fest: „Die Angebotswelle auf dem Immobilienmarkt entwickelt sich positiv und auch schneller, als vor kurzer Zeit noch gedacht. Die Angebote an Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern nehmen wieder zu. Zahlreiche Immobilieneigentümer konnten sich aufgrund der derzeitigen Situation noch nicht so richtig zu einer Entscheidung durchringen.“ Ob jemand auch weiterhin seinen Job noch im Home-Office ausüben wird oder sich durch eine Insolvenz sein ganzes Leben ändern könnte, ob sich im familiären Umfeld Veränderungen abzeichnen – bedingt durch alle möglichen Umstände hat sich bei Jung und Alt auch die Erkenntnis und Einsicht verstärkt, den eigenen Standort noch einmal gründlich zu überprüfen. Wie überall in der freien Marktwirtschaft gilt auch bei Immobilien die Regel „Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis“. Wer sein Haus oder seine Wohnung in absehbarer Zeit verkaufen möchte, der sollte sich jetzt darüber Gedanken machen und die sich abzeichnende Preisrallye nutzen. So rät auch der Immobilienkaufmann Dirk Sauer: „Entdecken Sie mit mir den Wert Ihrer Immobilie und das neue Zuhause, das zu Ihrem Leben passt. Jetzt ist eine gute Zeit, um die starke Preisentwicklung der letzten Monate zu nutzen. Auch beim Kauf oder Ver-

kauf einer Immobilie stehe ich für ein coronagerechte Abwicklung den Auftraggebern gern zur Verfügung.“ Aber auch ein weiterer Aspekt dürfte jetzt eine Rolle spielen, sich bereits in absehbarer Zeit für den schon lange geplanten Verkauf seiner Immobilien zu entscheiden. Am 23. Dezember tritt ein neues Gesetz in Kraft, das die Verteilung der Maklercourtage beim Immobilienkauf regelt. Beauftragt der Verkäufer eines Einfamilienhauses oder einer Wohnung den Makler, muss er dann mindestens die Hälfte der Courtage tragen. Somit ist es künftig nicht mehr möglich, die Maklercourtage vollständig dem Käufer aufzubürden – auch dann nicht, wenn der Verkäufer den Makler beauftragt hat. Dirk Sauer ist sicher, „Durch diese neue Regelung wird sich der Immobilienmarkt verstärkt auf die etablierten und professionellen Makler ausrichten. Ich sehe darin eine positive Entwicklung.“

Weit über die Region hinaus genießt Dirk Sauer größtes Vertrauen, sowohl von Käufern als auch Verkäufern einer Immobilie
Foto: gd

Das eigene Heim wird zum Urlaubsparadies

Nelson Park Terrassendächer: viel Erfahrung und Expertenwissen

■ (ein) Rosengarten. „Gerade in Zeiten wie diesen möchten sich viele ihr Haus und ihren Garten so schön gestalten, dass sie dort Erholung finden können und einen Ersatz für die Urlaubsreise haben, die nicht stattfinden kann. Das eigene Heim wird zum Urlaubsparadies: „Wir haben einen wunderschönen Garten, hatten aber viel zu selten die Gelegenheit, ihn auf der Terrasse sitzend zu genießen“, erzählt Frau Steinmetz. „Entweder regnet es oder es ist windig. Auch abends kann man hier selten draußen sein.“ Das ist jetzt anders: „Der Entschluss, unsere Terrasse überdachen zu lassen, war eine der besten Ideen der letzten Jahre“, freut sie sich. Die Firma Nelson Park Terrassendächer (Servicebüro Rosengarten, Emse-ner Straße 66) wurde beauftragt, ein Terrassendach mit Ganzglasschiebe-lementen zu bauen. Das moderne, schlichte Design und die großen Glaselemente sorgen für einen unverbauten Blick in den Garten. Je nach Wetterlage können die Glaselemente auf- und zugeschoben werden, damit kann man für eine optimale Belüf-



Vor allem bei südlich gelegenen Kaltwintergärten kann aber die natürliche Sonneneinstrahlung optimal genutzt werden. Er ist ein idealer Aufenthaltsort für Pflanzen, die den Winter im Norden nicht überleben würden. Diese Erweiterung kann auch nachträglich eingebaut werden.

Foto: Nelson Park

tung und Temperatur sorgen. Problemlos könnte sich die Überdachung zu einem Kaltwintergarten erweitern lassen, der eine interessante und preisgünstige Alternative zum Warmwintergarten ist. Anders als dieser ist

er weder beheizt noch isoliert. Eine Markise bietet bei zu großer Sonneneinstrahlung ausreichend Schatten. Die in die Profile eingebauten LED-Lichtleisten beleuchten die Terrasse in den Abendstunden mit einem

angenehmen und in der Helligkeit ab-stufbarem Licht. „Seit wir unser Terrassendach haben, ist der Raum für Erholung und gemütliches Beisammensein unsere Terrasse. Vom Frühjahr bis in den Herbst verbringen wir hier unzählige Stunden, verrät die begeisterte Schles-wig-Holsteinerin. „Mit viel Erfahrung und Expertenwissen haben die Mitar-beiter von Nelson Park Terrassendä-cher die Planung, Gestaltung und den Bau ausgeführt.“ Ein besonderer Vorteil einer Überda-chung ist, dass die Terrasse immer fertig ist: Polsterauflagen, Tischde-cken, Kerzen und andere Dekorati-onen können einfach bleiben, wo sie sind. Selbst im Winter muss nichts weggeräumt und verstaut werden. Die Glaskonstruktion sorgt dafür, dass die sich an die Terrasse anschließen-den Räume nicht verdunkelt werden. Interessiert? Zum Saisonende erhal-ten Sie 20 % Rabatt. Mehr Infos bei: Nelson Park Terrassendächer Servi-cebüro Rosengarten, Emse-ner Straße 66, 21224 Rosengarten, 04108 413757, www.nelsonpark-td.de.

Maskenpflicht auf Wochenmärkten

■ (pm) Landkreis. Seit Dienstag gilt auf allen Wochenmärkten im Landkreis Harburg eine erweiterte Maskenpflicht. Marktbesucher und insbesondere auch Passanten, die das Marktgelände lediglich überqueren, müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Wegen der Infektionsgefahr wurde die Maskenpflicht für alle Wochenmärkte im Landkreis angeordnet, die vorläufig bis einschließlich Montag, 30. November 2020, gilt.

Die Zukunft der Haptik

TU Hamburg veranstaltet EuroHaptics 2022

■ (pm) Harburg. Die Technische Universität Hamburg wird die Forschungskonferenz EuroHaptics vom 22. bis 27. Mai 2022 ausrichten. Die internationale Tagung im Bereich der Haptik lädt jährlich Wissenschaftler aus zahlreichen Diszi-plinen und Ländern ein, um sich zum aktuellen Forschungsstand auszutau-schen. Nach der diesjährigen Konfe-renz im niederländischen Leiden sind Hamburg und die TU Hamburg 2022 erstmals Gastgeber des renom-mierten Fachforums. Bis zu 500 Teilnehmer werden jäh-lich für die EuroHaptics erwartet. Dort treffen sich Experten aus den Ingenieur- und Informationswissen-schaften, der Psychologie, aus dem Produktdesign sowie aus den kog-nitiven und neurologischen Wissen-schaften. In Vorträgen und Diskus-sionsrunden sprechen die Forscher unter anderem über neue Entwick-lungen im Bereich der haptischen Systeme und wie diese in alltäglichen



Die EuroHaptics 2022 findet vom 22. bis 27. Mai 2022 an der TU Hamburg statt

Foto: Pixabay

und beruflichen Szenarien wirken können. So werden praktische An-wendungsfälle diskutiert, wie etwa neue haptische Technologien, die die Sinne bei verloren gegangener Sehkraft unterstützen und erweitern können. „Es freut mich sehr, dass die EuroHaptics 2022 an der TU Ham-burg stattfinden wird. Die Konfe-renz steht für einen interdisziplinä-ren Austausch und bringt dadurch

neue lösungsorientierte Impulse für den Fachbereich Haptik“, sagt TU-Professor Thorsten A. Kern vom Ins-titut für Mechatronik. Die EuroHaptics Society (EHS) wurde offiziell am 2. Juli 2006 in Paris ge-gründet. Ziel der EHS ist es, das Forschungsgebiet Haptik mit dem Schwerpunkt auf Europa internati-onal zu fördern und Expertinnen und Experten miteinander zu vernetzen.

„Das ist schon eine Hausnummer“

DRK Harburg mit 1.200 Corona-Tests pro Tag

■ (pm) Harburg. 1.200 Corona-Tests an einem Tag. „Das ist schon eine Hausnummer. Aber die Erfah-rung, die wir inzwischen haben, kommt uns zugute“, sagte Torben Schröder vom DRK Harburg. Seit acht Uhr testet das Harburger Rote Kreuz Schüler, Lehrkräfte und Per-sonal der neunstufigen Ida-Ehre-Schule in Eimsbüttel: Das Ganze ist ein freiwilliges Testangebot in Zu-sammenarbeit mit der Sozialbe-hörde, dem Gesundheitsamt und der Schulbehörde. Acht DRK-Kolleginnen und -Kolle-gen arbeiten vor Ort an vier Berei-chen des Schulhofes. Jahrgang für Jahrgang reiht sich mit Sicherheits-abstand ein. „Bisher läuft alles glatt“, so Schröder. „Die Wartezeit ist kurz. Auch, weil Lehrkräfte uns super un-terstützen und die Ausgabe der Er-fassungsbögen koordinieren.“ Die erste Tour mit den Abstrichröh-chen ging um 12 Uhr in ein Ham-burger Labor. Bis in den Nachmittag dauert die Testung, voraussichtlich



Letzter Teamcheck, bevor die Corona-Testung losgeht: Norman Heimbürger und Torben Schröder (r.) vom DRK Harburg

Foto: DRK

Anfang der kommenden Woche lie-gen Ergebnisse vor. Das Harburger Rote Kreuz ist seit Mitte April im ganzen Stadtgebiet auf Initiative der Sozialbehörde täg-lich unterwegs, um Corona-Tests

durchzuführen. In Hamm bietet das DRK Harburg innerhalb der Woche in einer Sammelstelle die Testung für Selbstzahler, unabhängig von Symptomen, an (93 Euro, Tel. 040 554449222).

Gewerbegebiet oder Naturschutz?

Kontroverse wegen Mercedes-Werksfläche

■ (mk) Bostelbek. Nach der am 6. November bekannt gewordenen Ent-scheidung der Daimler AG, ihr Werk in Bostelbek nicht zu erweitern, for-dern die Grünen in Harburg, das Nie-dermoor östlich der A7 und südlich des Fürstenmoordamms als wichtigen CO2-Speicher unter Naturschutz zu stellen. Vor knapp einem Jahr hatte die Bezirksversammlung Harburg der Einleitung des Bebauungsplan-verfahrens Heimfeld 54 zugestimmt – allerdings unter hohen Auflagen. Diese bezogen sich beispielsweise auf die Ausgleichsflächen, auf den Baustandard und auf das Mobilitäts-konzept, betont der Sprecher des Grünen-Kreisverbands und Sprecher für Stadtentwicklung, Fraktion der Grünen in der Bezirksversammlung Harburg, Andreas Finkler. „Wir ha-ben der Einleitung des Bebauungs-verfahrens letztes Jahr nur zähne-knirschend zugestimmt. Neben den Auflagen war für uns aber immer klar, dass die Festsetzung als Indus-triegebiet ausschließlich der Stand-ortsicherung und Verbesserung der Transportketten des Mercedes-Benz-Werks dienen und nicht für beliebige andere Nutzungen zur Verfügung ste-hen darf“, erläutert der Grüne. Auf den circa 21 Hektar großen Er-weiterungsflächen befanden sich heute sehr wertvolle Niedermoorbö-den von hohem ökologischen Wert, die besonders streng geschützte Tier-und Pflanzenarten und gesetzlich ge-schützte Biotop-Typen beherbergen, weiß der Grüne zu berichten. Gänzlich anders bewertet die AfD die Thematik. „Wir bedauern, dass Mer-cedes vorerst sein Werk in Hausbruch nicht erweitern wird. Wir haben aber Verständnis dafür, dass der Bau des Logistikzentrums in der gegenwärti-gen Marktsituation und deren unab-sehbarer Entwicklung unternehme-risch nicht vertretbar ist. Die Fläche

muss aber für eine mögliche spätere Werkserweiterung weiterhin verfü-gbar bleiben“, führt der AfD-Bezirksab-geordnete Matthias Arft aus. Dieser betont: „Wir wünschen uns, dass das Werk in Hausbruch nach einer Nor-malisierung der Marktlage erweitert werden kann und die Arbeitsplätze im Bezirk Harburg entstehen.“ Der Hamburger Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zeigt sich indes-sen erfreut von der Entscheidung der Daimler AG, die Erweiterungspläne ih-res Werks in Bostelbek vorerst nicht weiter zu verfolgen. Damit gebe es wieder Hoffnung für das Landschaftsschutzgebiet mit sei-nen wertvollen Moorböden und den nach Bundesnaturschutzgesetz ge-schützten Biotopen. Der Lebensraum von mehreren Amphibienarten sowie Heuschrecken und Tagfaltern könne damit vor der vollständigen Zerstö-rung bewahrt werden. „Die Entschei-dung von Mercedes, in unsicheren wirtschaftlichen Zeiten darauf zu ver-zichten, für Lagerhaltung und Logis-tik ein wertvolles Naturgebiet zu zer-stören, verdient Anerkennung“, sagt Christiane Blömeke, die neue Vorsit-zende des BUND Hamburg. Die Be-zirksversammlung Harburg fordert der BUND auf, die für die Werkser-weiterung vorgesehene Aufstellung des Bebauungsplans Heimfeld 54 so-fort einzustellen. Gleichzeitig fordert der BUND den Bezirk auf, den Aus-gleich für die letzte Werkserweite-rung in Hausbruch (B-Plan Heimfeld 48) von vor zehn Jahren endlich so umzusetzen, dass der beabsichtige Nutzen für die Natur erreicht wird. Dies betreffe insbesondere die Aus-gleichsflächen in Neuland, wo seit Jahren Torfe zu trocken sind und sich zersetzen, weil die vom Bezirk als Aus-gleich festgesetzte Bewässerung nicht funktioniert.

Helios startet Corona-Videosprechstunde

Neues digitales Angebot bei COVID-19-Infektion

■ (pm) Hamburg. Grippe, Erkäl-tung oder doch Corona? In der neuen Corona-Videosprechstunde von Helios beraten Ärzte persönlich zu einer eventuellen COVID-19-In-fektion. Mit einem Klick können Pa-tienten schnell und einfach einen persönlichen Videosprechstunden-Termin online buchen. Trotz des ak-tuellen Lockdowns light sollen Arzt-termine nicht aufgeschoben werden. Gerade in der Grippe- und Erkäl-tungszeit ist die Verunsicherung groß: Angesichts der aktuellen Co-rona-Pandemie stellt sich für viele Menschen die Frage: „Ist es nur eine Erkältung oder ist es Corona?“. Mit der Corona-Videosprechstunde bie-tet Helios Bürgerinnen und Bürgern deutschlandweit ab sofort die Mög-lichkeit, bei Symptomen eine even-tuelle COVID-19-Infektion bei den teilnehmenden Helios-Ärzten zu-nächst online abklären zu lassen. Das digitale Angebot sorgt dafür, dass Menschen mit dem Verdacht auf eine Corona-Infektion zunächst keine Arztpraxis oder Klinik auf-suchen. Zudem soll so der Zugang zu medizinischen Informationen rund um das Coronavirus erleich-tert werden. Mit dem digitalen Angebot möchte Helios den Bedenken der Menschen begegnen, im Fall einer möglichen Infektion mit dem Coronavirus eine Arztpraxis oder Klinik aufzusuchen. „Die Videosprechstunde ist ein mo-derner und sicherer Weg der Arzt-konsultation. Gerade jetzt geht es uns darum, Patienten, Mitarbeiter und vor allem Risikogruppen in Ge-



Helios Kliniken/Thomas Oberländer Enrico Jensch, COO Helios

Foto: helios

sundheitseinrichtungen vor einer Corona-Infektion zu schützen und gleichzeitig denen zu helfen, die den Verdacht einer COVID-19-Infektion haben“, erklärt Enrico Jensch, COO Helios, die Intention des neuen An-gebotes. Die Videosprechstunde wird von Ärzten aus den Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) von Helios durchgeführt, die Kos-ten dafür übernimmt in diesem Fall die Krankenkasse. Wurde im Rahmen der digitalen Sprechstunde der Verdacht einer Corona-Infektion bestätigt, wird empfohlen, einen Abstrich in ei-ner der öffentlichen Abstrichstellen oder bei niedergelassenen Ärzten – so auch in ausgewählten MVZ von

Helios – durchzuführen. „Über die Möglichkeiten eines Abstrichs infor-mieren unsere Ärzte die Patienten gern auf Wunsch im Rahmen der Vi-deosprechstunde“, so Jensch weiter. Benötigt wird zur Sprechstunde nur ein Endgerät mit Frontkamera, An-zeigedisplay und Verbindung zum Internet sowie die Krankenkassen-karte oder der Personalausweis bei privater Krankenversicherung. Gleichzeitig appelliert er, länger an-haltende gesundheitliche Beschwer-den trotz Corona-Pandemie und Lockdown light nicht auszusetzen. „Wer nicht zum Arzt geht, weil dort derzeit nur noch Patienten mit einer Covid-19-Infektion behandelt wer-den, der irrt. Akute, aber auch an-haltende gesundheitliche Beschwer-den bedürfen einer Abklärung. Dies kann selbstverständlich auch vorab am Telefon stattfinden. Notwendige Kontrolluntersuchungen sollten, wenn möglich, wahrgenommen wer-den. Dafür stehen unsere Medizini-schen Versorgungszentren weiter-hin vollumfänglich zur Verfügung.“ Die Corona-Videosprechstunde er-gänzt das umfangreiche Angebot von Helios, das seit Beginn der Co-rona-Pandemie stetig ausgebaut wird. Dazu steht u.a. die kostenfreie 24-h-Corona-Hotline unter 0800 8123456 zur Verfügung. Zudem hat Helios ein 10-Punkte-Sicherheits-konzept erarbeitet, das Erkrankte, Besucher und Mitarbeiter vor Co-rona schützen soll. Link zur Corona-Videosprechstunde: www.helios-gesundheit.de/corona-videosprechstunde.

Zwangspause der Formationstänzer verlängert

DM der 18 Bundesliga-Teams in Bremen abgesagt

■ (wg/pm) Buchholz/Bremen. Nicht ganz unerwartet sind die Deutschen Meisterschaften der insgesamt 18 Bundesliga-Formationsteams in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen, die am Sonnabend, 12. Dezember, in der Bremer Stadthalle ausgetragen werden sollten, wegen der Corona-Einschränkungen abgesagt worden. Diese Titelkämpfe, die im vergangenen Jahr in der Alsterdorfer Sporthalle in Hamburg noch von Blau-Weiss Buchholz ausgerichtet worden waren, sollten ursprünglich bereits am kommenden Wochenende in Düsseldorf stattfinden. Diese Titelkämpfe hätten dann aber coronabedingt an zwei Tagen ausgetragen werden müssen. Deshalb hatte sich der Grün-Gold-Club Bremen nach der Absage der für den 12. Dezember in Bremen geplanten

Weltmeisterschaften bereit erklärt, an diesem Tag die DM auszurichten. Der Deutsche Tanzsport-Verband (DTV) teilte jetzt das Ergebnis der Umfrage „Wer darf in seinem Bundesland weiter trainieren?“ bei den qualifizierten Mannschaften der 1. Bundesliga Standard und Latein mit. Hier wurde klar, dass etliche der 18 Mannschaften, darunter auch das Latein-Team von Blau-Weiss Buchholz, durch den pandemiebedingten, erneuten Lockdown keine Chance auf ein Training im November haben. Allein dieser Umstand verhindert die Chancengleichheit bei der Vorbereitung für einen Wettkampf am 12. Dezember. Bundessportwart Michael Eichert (DTV) teilte in einer E-Mail an den Grün-Gold-Club Bremen (GGC) mit: „Zahlreiche Formationen haben mitgeteilt, dass sie derzeit bis

auf Weiteres nicht trainieren können und somit bei der DM Formationen nicht startbereit wären.“ Gemäß der mehrheitlichen Meinung der Vereine der 1. Bundesliga Formationen in der Videokonferenz müsste daher empfohlen werden, die DM abzusagen.“ Jens Steinmann, 1. Vorsitzender des GGC Bremen, zur Absage: „Das Orga-Team des GGC bedankt sich ausdrücklich für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit mit allen Partnern und dem Dachverband Tanzsport Deutschland. Gemeinsam haben wir eine Organisation auf die Beine gestellt, die mit oder ohne Publikum unter dem entwickelten Hygiene-Konzept hätte durchgeführt werden können. Ich bin der Meinung „das Wichtigste im Sport ist Fairness und Gleichbehandlung aller im Wettbewerb stehenden Athleten. Da diese Bedingungen nicht gegeben sind, ist die Entscheidung, die DM abzusagen, nur eine logische Konsequenz.“ Das Buchholzer Blau-Weiss-Team und ihre Trainerin Franziska Becker waren von der Absage nicht sonderlich überrascht: „Ja, wir sind natürlich sehr traurig, da wir uns auch in der Coronazeit wie immer intensiv vorbereitet hatten. Leider dürfen wir zurzeit auch nicht trainieren, während andere Bundesländer ihren Kaderathleten Ausnahmegenehmigungen erteilt hatten, die wir leider nicht bekommen haben. Deswegen sind wir nun wieder im Online-Training und hoffen auf ein baldiges Ende der Coronazeiten.“ Weiterhin unklar ist, ob die für Januar kommenden Jahres geplante Bundesliga-Saison der Formationstänzer durchgeführt werden kann.



Vor einem Jahr belegte das Team von Blau-Weiss Buchholz bei den Titelkämpfen 2019 in der Alsterdorfer Sporthalle den dritten Platz hinter den Teams vom Grün-Gold-Club Bremen und aus Velbert. Die für den 12. Dezember in Bremen geplanten Titelkämpfe 2020 fallen coronabedingt aus. Foto: ein

270 Kubikmeter Spielzeug in drei Wochen

Halbzeit bei Spielzeugsammlung



Monica Lierhaus: Alle haben etwas von dieser Aktion

Foto: SRH

■ (pm) Hamburg. Drei Wochen nach dem Beginn der Spielzeugsammlung für bedürftige Hamburger Kinder haben die Hamburger schon knapp 270 Kubikmeter gebrauchtes Spielzeug gespendet. Das sind mehr als vier bis oben gefüllte Hochseecontainer. Monica Lierhaus, Schirmherrin der diesjährigen Sammlung, ist dankbar und begeistert. Sie bittet darum, bis zum Ende der Sammlung am 28. November noch mehr gut erhaltenes Spielzeug zu spenden. Insbesondere an die Kinder appellierte Monica Lierhaus: „Das Spielzeug, das ihr nicht mehr braucht, könnt ihr dorthin geben, wo es freudig erwartet und dringend gebraucht wird. Zum Beispiel als Weihnachtsgeschenk für Kinder, deren Eltern sich solche Spielsachen sonst nicht leisten können. Und ihr habt wieder Platz für Neues. So haben alle etwas davon!“ Die Stadtreinigung Hamburg sam-

melt noch bis zum 28. November auf allen elf geöffneten Recyclinghöfen und in den beiden STILBRUCH-Filialen in der Helbingstraße 63 (Wandsbek) und Ruhrstraße 51 (Bahrenfeld). Arbeitslose Hamburger arbeiten bei der Hamburger Toys Company das Spielzeug wieder auf und verteilen es kostenlos an bedürftige Familien. Bedarf gibt es vor allem an technischem Spielzeug und an allem, was zur Bewegung animiert: Eisen- und Rennbahnen, Steck- und Bauspielzeug, Kinderfahrräder, Roller, Dreiräder oder Schaukelpferde. SRH-Geschäftsführer Holger Lange: „Mit dieser 15. Sammlung in Folge wollen wir so viel Spielzeug wie möglich sammeln. In den vergangenen Jahren waren es üblicherweise rund fünf volle Hochseecontainer. Aber da geht bestimmt noch mehr. Wenn es in diesem Jahr acht oder mehr Container werden, wäre das großartig.“

A7: Einstreifige Verkehrsführung

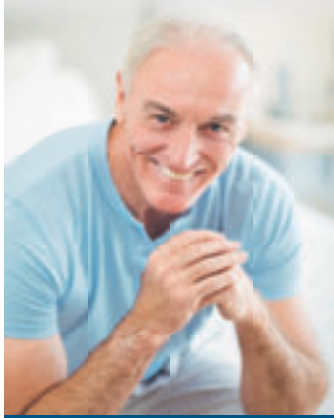
■ (pm) Waltershof. Zur Erweiterung der A7 südlich des Elbtunnels auf acht Spuren bricht die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau (DEGES) GmbH an der Hochstraße Elbmarsch die so genannten Megastützen des Brückenbauwerkes (K 20) ab und errichtet diese samt der Querträger neu. Die dafür notwendigen „Überplattungen“ auf der Fahrbahn der K 20, Richtungsfahrbahn Flensburg, wurden in der letzten Vollsperrung der A7 erfolgreich eingebracht. Für den Neubau der Stützen mit einem Durchmesser von rund vier Metern im Bereich der Finkenwerder Straße in Höhe der Anschlussstelle HH-Waltershof, wird die bereits hergestellte bauzeitliche Umfahrung auf der Finkenwerder Straße in Betrieb gehen, um für die baulichen Maßnahmen ausreichend Arbeitsraum zu schaffen. Vor der Inbetriebnahme finden umfangreiche Ummarkierungen im Bereich der Rampen der AS HH-Waltershof und auf der Finkenwerder Straße statt. Die Finkenwerder Straße wird zur sicheren Inbetriebnahme deshalb am Samstag, 14. November, bis 18 Uhr lediglich einstreifig je Richtung befahrbar sein. Nach Inbetriebnahme der provisorischen Umfahrung werden je Richtung wieder zwei Fahrstreifen zur Verfügung stehen. Die Umfahrung ist in ihrer Breite darauf ausgelegt, dass trotz der Kurven zwei LKW nebeneinander fahren können. Einzige Einschränkung: Die Beschleunigungsstreifen für Verkehrsteilnehmer, die von der A7 kommend auf die Finkenwerder Straße fahren, werden verkürzt. Da es sich um stark witterungsabhängige Arbeiten handelt, ist als Alternativtermin Sonntag, der 15. November, von 6 bis 18 Uhr geplant.

Gesundheit

ANZEIGE

Erektionsstörungen?

Da kann Man(n) was tun!



NERADIN

- ✓ Wirkt unabhängig vom Einnahmezeitpunkt
- ✓ Wirksam und gut verträglich
- ✓ Rezeptfrei

Für Ihre Apotheke:

Neradin
(PZN 11024357)



Abbildung Betroffenen nachempfunden
NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa
Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel
bei sexueller Schwäche. www.neradin.de
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen
Sie die Packungsbeilage und fragen Sie
Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP
GmbH, 82166 Gräfelfing

NEU AUS DER APOTHEKE



Cannabis

CBD GEL

ihre Blüten vielseitig genutzt. Heute gilt Cannabis als zukunftsweisende Pflanze, die in der modernen Forschung in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommt. Insbesondere der nicht berauschende Inhaltsstoff CBD (Cannabidiol) begeistert Wissenschaftler und Verbraucher gleichermaßen. Jetzt gibt es ein Cannabis Gel mit 10 % CBD-Lösung* frei verkäuflich in der Apotheke: Rubaxx Cannabis CBD Gel.

Reines CBD, aufwendig isoliert
Experten der Qualitätsmarke Rubaxx haben nach einer Cannabispflanze mit hohem CBD-Gehalt gesucht – mit Erfolg! Aus einer speziellen Pflanze der Cannabissorte sativa L. wird mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens reines CBD isoliert. Das hochwertige CBD ist jetzt in dem neuen Rubaxx Cannabis CBD Gel verarbeitet. Außerdem enthält das Gel ätherische Öle wie Menthol und Minzöl. Diese wirken nicht nur kühlend, sondern unterstützen auch beanspruchte Muskelpartien.

Geprüfte Qualität von der Pflanze bis zum Produkt
Die Herstellung des Gels findet unter höchsten deutschen Qualitäts- und Sicherheitsstandards statt. Das Gel wurde speziell für die tägliche Anwendung entwickelt und ist dermatologisch getestet. Verbraucher können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen.

✓ **Einzigartig – mit 600 mg CBD**

✓ **Geprüfte Qualität aus Deutschland**

✓ **Exklusiv in der Apotheke erhältlich**

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 16330053)

NEU



www.rubaxx-cannabis.de

*Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält zu 10 % eine CBD-Lösung (entspricht ca. 600 mg CBD), kein THC • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

Grundsteinlegung für 91 Wohnungen

Neues Wohnquartier im Zentrum von Fleestedt

■ (pm) **Fleestedt.** Das neue Quartier trägt den Namen „Fleester Forst“. Es befindet sich in zentraler Lage von Fleestedt im Landkreis Harburg. Das Grundstück grenzt im Süden an die Winsener Landstraße und im Norden an das Wald- und Naherholungsgebiet „Forst Höpen“. Erschlossen wird es durch eine neue Straße, die von einem Grünzug, der bis zum Wald reicht, begleitet wird. Die Grundsteinlegung für den „Fleester Forst“ fand coronabedingt im kleinen Kreis – aus-

schließlich mit Vertreterinnen und Vertretern des Wohnungsunternehmens Plambeck – statt. Dabei wurde eine luftdicht verschlossene Edelstahl-Zeitkapsel mit einer Zeitung des 29.10.2020 sowie Münzen und anderen Gegenständen eingemauert. Insgesamt teilt sich das Vorhaben in drei Baufelder. Zwei davon bebaut das Wohnungsunternehmen Plambeck: Zum einen plant es vier Häuser mit 52 Mietwohnungen. Zum anderen sollen drei Häuser mit 39 Eigentumswohnun-

gen entstehen. Außerdem sind insgesamt 119 Tiefgaragenstellplätze geplant. Das Wohnungsunternehmen Plambeck investiert in das neue Quartier rund 30 Millionen Euro. Für das Unternehmen ist der „Fleester Forst“ das erste Projekt in Niedersachsen. Eine Besonderheit des Vorhabens ist, dass sowohl von den Miet- als auch von den Eigentumswohnungen ein bestimmter Anteil für Einheimische vorgesehen ist. 14 der Mietwohnungen sind außerdem mietpreisbegrenzt. Das be-



Visualisierung „Fleester Forst“ in Fleestedt. Es entsteht ein neues Wohnquartier mit insgesamt 135 Wohnungen. Das Investitionsvolumen beträgt 30 Millionen Euro. 91 Wohnungen baut im zweiten Bauabschnitt das Wohnungsunternehmen Plambeck. Foto: Wohnungsunternehmen Plambeck

deutet: Die Miete darf für mindestens zwölf Jahre nicht mehr als 8,50 Euro pro Quadratmeter nettokalt monatlich betragen. „Der ‚Fleester Forst‘ ist für uns der Sprung über die Elbe. Wir freuen uns sehr, dass wir diese wunderbaren Grundstücke gestalten können. Hier haben wir die Möglichkeit, ein ganz neues, lebendiges Wohnquartier für Jung und Alt im Zentrum von Fleestedt zu schaffen“, erklärte Volker Heins, Geschäftsführer des Wohnungsunternehmens Plambeck. Die Fertigstellung der Häuser ist für Herbst 2022 geplant. Der Vertrieb der Wohnungen erfolgt über die Reinholz & Hermsdorf Immobilien GmbH.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenhedter Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- ➔ Neubau
- ➔ Maurer- & Betonarbeiten
- ➔ Altbauanierung
- ➔ An- & Umbauten
- ➔ Putzarbeiten
- ➔ Reparaturen

Baumpflege

FORSTGUT RINDENMULCH
Rehrhof HOLZHACK-SCHNITZEL KAMINHOLZ
www.rehrhof.de
Land- und Forstwirtschaft
Jürgen Vogt
Forstgut Rehrhof
21385 Rehlingen
Tel: 0 41 32 / 91 22-0
Fax: 0 41 32 / 91 22-22
Email: forstgut@rehrhof.de

Dachdecker

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11
22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachinnenreinigung
- Lfm. 1,99 Euro

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m²
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
20459 Hamburg
Telefon: 040/333 73 630
• Dachinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21256 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH Ihr Gartenspezialist
DZAFERI GALABAU GmbH
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke

• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

Forstbetrieb Franz Konrad

Problemfällungen, Baumpflege, Häckseln,
Stubben fräsen, haftpfllichtversichert
Telefon 0 41 83 / 39 75 oder 0160 / 47 11 777

Andreas Schmidke

Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS Notdienst 24 h
Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11570

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Gas- und Brennwerttechnik

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

apei
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsender Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Meisterbetrieb Font Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
PREMIER GLASSCHNITT

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@maler-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info
ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 50 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Herzwochen 2020

Frühzeitiges Handeln bei Herzschwäche

■ (pm) Harburg. Herzschwäche oder Herzinsuffizienz ist in Deutschland nach einer Geburt der häufigste Grund für einen Aufenthalt im Krankenhaus. Während der Herzwochen im November macht Chefarzt Dr. med. Ryszard Wesolowski, Chefarzt Kardiologie und internistische Intensivmedizin in der Helios Mariahilf Klinik Hamburg, auf die Folgen aufmerksam. Die Herzschwäche lässt sich in zwei Formen unterscheiden. Bei der systolischen Herzschwäche fehlt dem Herzen die Kraft, ausreichend Blut in den Kreislauf zu pumpen. Bei der diastolischen Herzschwäche fehlt dem Herzen die Elastizität, um genügend

Blut aufzunehmen und wieder in den Kreislauf zu pumpen. „Unter dieser Schwäche leiden mehr Frauen als Männer“, erklärt der Chefarzt. Deutliche Warnzeichen für die Herzschwäche sind laut Dr. Wesolowski Atemnot, Abnahme der Leistungsfähigkeit mit Luftnot etwa beim Treppensteigen oder Schwellungen und Flüssigkeitsanlagerungen an den Knöcheln und Unterschenkel. „Diese Symptome sollten unbedingt vom Hausarzt oder Kardiologen abgeklärt werden.“ Auch ständig kalte Finger oder Zehen, häufiger nächtlicher Harndrang und schnelles Herzklopfen könnten Hinweise sein. Herzinsuffizienz ist häufig eine Fol-



Dr. med. Ryszard Wesolowski
Foto: helios

geerkrankung. Es gibt jedoch Möglichkeiten, der Herzschwäche vorzubeugen. Der Experte erklärt: „Vorerkrankungen müssen richtig behandelt werden, der Blutdruck richtig eingestellt. Dazu kommen die Klassiker: Regelmäßige Bewegung gegen Übergewicht und um Stress zu reduzieren. Gesunde Ernährung, um das verringerte Gewicht zu halten. Auf das Rauchen sollte komplett verzichtet und Alkohol nur in Maßen genossen werden.“ Damit die Herzschwäche richtig behandelt werden kann, ist es wichtig, die Symptome beim Arzt abklären zu lassen, so Wesolowski. Chefarzt Kardiologie und internistische Intensivmedizin in der Helios Mariahilf Klinik Hamburg. „Wir haben leider im Frühling vermehrt Patienten gehabt, die mit Problemen nicht zum Arzt gegangen sind. Das kann nachher zu irreparablen Schäden führen.“

Gruppe braucht Verstärkung

Hospizverein bietet Kurs an

■ (mk) Süderelbe/Harburg. Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben. Um dies zu ermöglichen, müssen sie gut begleitet werden. Der Hospizverein Hamburger Süden ist dabei behilflich – und braucht dafür dringend ehrenamtliche Hospizhelfer! „Haben Sie Zeit und suchen eine sinnvolle Beschäftigung? Haben Sie Interesse daran, Menschen am Lebensende beizustehen? Haben Sie Lust, neue Menschen kennenzulernen? Dann melden Sie sich doch für unseren neuen Vorbe-

reitungskurs an! Von Januar bis September 2021, ca. 3-4 Treffen im Monat, findet der neue Kurs statt. Hier haben Sie Zeit, sich gemeinsam mit uns auf diese Arbeit vorzubereiten. Wenn Sie Interesse an dem Vorbereitungskurs haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Cohrs oder Frau Kehn unter Tel. 040 76755043 oder auch gerne per E-Mail an: info@hospizverein-hamburgersueden.de“, so der Hospizverein Hamburger Süden in einer Pressemitteilung.

Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung

Tipps für die Beantragung von Aufstiegs-BAföG

Die zuständigen Stellen helfen, auf der Website gibt es Informationen

■ (akz-o). Wer eine Fachschule für Erzieher oder Meister- oder Betriebswirtkurse besuchen möchte, kann eine staatliche Unterstützung beantragen. Das Aufstiegs-BAföG unterstützt den beruflichen Aufstieg bei mehr als 700 Fortbildungsabschlüssen. Zum 1. August dieses Jahres hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Förderleistungen noch einmal deutlich ausgebaut. Die Bildungsstätte auswählen: Wer eine Fachschule besuchen möchte,

das sogar als Vollzuschuss. Gibt es eine Ehepartnerin oder einen Ehepartner oder Kinder, steigen die Unterhaltssätze. Wer eine Unterhaltsförderung beantragen möchte, muss die finanziellen Verhältnisse belegen. Die Einkommensverhältnisse der eigenen Eltern spielen – im Gegensatz zum BAföG nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz – keine Rolle. Beratung bei den zuständigen Stellen: Jedes Bundesland hat eine oder mehrere Beratungsstellen (z. B. Äm-

ter für Ausbildungsförderung) benannt, die Fortbildungsinteressierte beraten. Hier erfährt man, ob der gewählte Fortbildungskurs gefördert wird. Das geht telefonisch oder auch persönlich. Die jeweils zuständigen Stellen bzw. Ämter sind ebenfalls auf www.aufstiegs-bafög.de aufgelistet. Den Antrag stellen: Liegen alle relevanten Dokumente vor, kann der Antrag online ausgefüllt werden. Wer seine Identität mithilfe des elektronischen Personalausweises nachweisen kann (eID-Funktion),

kann den Antrag per Internet einreichen. Alternativ wird das Dokument online gesichert, muss aber zusätzlich ausgedruckt und mit allen Nachweisen postalisch versandt werden. Die Bearbeitung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Also rechtzeitig einreichen! Interessierte können sich auch per Telefon unter 0800/622 36 34 informieren (kostenfrei, montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr).

Umschulung zum Lokführer in Harburg

Am 7. 1. startet die **Lokführer-Fachschule Hamburg** ihre erste Klasse in der Paul-Gerhardt-Straße 16. In 12 Monaten – 8 Monate Theorie, 4 Monate Praxis – werden Arbeitssuchende, finanziert durch die Arbeitsagenturen, zu Triebfahrzeugführern im Güterverkehr qualifiziert. Anschließend wartet ein unbefristeter Arbeitsvertrag bei einem Partnerunternehmen. Bei einer Klassengröße von maximal 12 Teilnehmern liegt der Fokus auf individueller Betreuung. Der Unterricht erfolgt durch einen erfahrenen Eisenbahnbetriebsleiter. Auch ältere Teilnehmer sind herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es unter www.lokführer-fachschule.de oder **01637490154**

Lokführer-Fachschule Hamburg



Foto: BullRun/stock.adobe.com/spp-o

sollte sich im Bildungsinstitut seiner Wahl für einen Fortbildungslehrgang anmelden. Die Einrichtung muss die Anmeldung auf einem Formblatt bestätigen, das auf www.aufstiegs-bafög.de heruntergeladen werden kann. Das Gleiche gilt für Meisterkurse im Handwerk und andere Fortbildungslehrgänge. Egal, ob in Teil- oder Vollzeit gelernt wird: Wichtig ist, dass der Bestätigung zu entnehmen ist, wie groß der Stundenumfang ist. Von diesem hängt die Förderung u.a. ab. Finanziellen Bedarf klären: Die größte Verbesserung beim Aufstiegs-BAföG gibt es bei den Unterhaltskosten. Fachkräfte, die sich in Vollzeit fortbilden, erhalten einkommens- und vermögensabhängig bis zu 892 Euro pro Monat Unterstützung zum Lebensunterhalt – und

Unsere nächsten Sonderseiten

„Ausbildung, Weiterbildung und Studium“
erscheinen
am 12. Dezember.

Viele nützliche Tipps und Trends und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 15
j.kalkowski@neuerruf.de

Fort- und Weiterbildungen mit Bildungsgutschein

Kaufmännische Umschulungen im dualen System – Beginn: 01.03.2020

Kontakt
Stiftung Grone-Schule/Schulbetrieb
Fon 040 23703-109
www.grone.de/stiftung

- Immobilienkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) im Einzelhandel
- Kaufmann (m/w/d) im Gesundheitswesen
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement (Vollzeit und Teilzeit)
- Kaufmann (m/w/d) für E-Commerce
- Kaufmann (m/w/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement, Großhandel
- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufmännische Grundkompetenzen – **Beginn: 01.12.2020**
- Nachholen des Bildungsabschlusses in 6 Monaten – **Einstieg noch bis 12.12.20 Jetzt anmelden!**

Kaufmännische Fachqualifizierungen mit IHK-Abschluss – Beginn: 30.11.2020 und 08.01.2021

Kontakt
Grone Wirtschaftsakademie gGmbH
Fon 040 23703-400
www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie

- Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK)
- IHK-Fachkraft für Buchführung
- IHK-Fachkraft für Personalwesen
- IHK-Fachkraft für Bürowirtschaft

Zusatzmodule

- Wirtschaftsentgelt mit LCCI
- SAP Foundation Level, Financials und Human Capital Management

Weitere IHK-Abschlüsse

- Ausbildung der Ausbilder (IHK)
- Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)

Weitere Angebote finden Sie auf www.grone.de

Sie finden unsere Bildungszentren im Heinrich-Grone-Stieg 1-4 • 20097 Hamburg

Brand in Kita der Bugenhagengemeinde

SV Rönneburg startete große Spendenaktion

■ (pm/ein) Rönneburg. Als wäre die derzeitige Situation nicht schlimm genug, ereilte die Kindertagesstätte der evangelischen Bugenhagengemeinde in Rönneburg jetzt ebenfalls eine Hiobsbotschaft. Dort hat es am Donnerstag gegen 18 Uhr gebrannt. „Nach der Alarmierung durch den Hausmeister, der die Brandmeldeanlage hörte, wurden die Freiwilligen Feuerwehren Rönneburg und Sinstorf alarmiert. „Als wir den Einsatzort erreichten, haben wir einen stark verqualmten Umkleidebereich in der Kita vorgefunden“, berichtet Marc Lotto, Wehrführer der Rönneburger Feuerwehr. „Um den Ausbruchsort und die Ausmaße des Brandes zu lokalisieren, haben wir unsere Wärmebildkameras eingesetzt und konnten den Ursprung des Feuers in der Deckenisolation feststellen. Es war teilweise einfach nur noch schwarz, hauptsächlich bedingt durch die Qualm- und Rußentwicklung“, fügt



Die Feuerwehren aus Rönneburg und Sinstorf hatten den Brand schnell unter Kontrolle
Fotos: Lenthe Fotografie

er hinzu. Die Ausbreitung der Flammen habe



Verräucht und verkohlte: Das gesamte Spielzeug und Teile der Inneneinrichtung sind unbrauchbar geworden

sich in Grenzen gehalten, jedoch entstand ein enormer Schaden durch Ruß- und Rauchbelastung. Dies hat wohl zur Folge, dass sämtliches Inventar, also auch sämtliche Kinderspielzeuge, nicht mehr genutzt werden können oder dürfen. Aus diesem Grund hat die Elternvertretung der Rönneburger Kita eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Der Schützenverein Rönneburg hat spontan diese Aktion unterstützt. Hieraus entwickelte sich eine über die Vereinsgrenzen hinweg harburgweite Spendensolidarität mit der Kita. Jan M. Stüve, Sprecher des SV Rönneburg: „Wir haben viele Vereinsmitglieder, deren Kinder, bzw. Enkel die Rönneburger Kita besuchen. Auch

wegen der örtlichen Nähe und der tiefen Verbundenheit mit der Bugenhagengemeinde Rönneburg unterstützen wir als Schützenverein sehr gerne die Kita. „Wir sind stolz und bedanken uns bei allen Spendern“, freut sich auch Lars Balhorn, 1. Vorsitzender des Schützenvereins, der im Rahmen des Volkstrauertages, der dieses Mal unter Coronabedingungen stattfindet, der Bugenhagengemeinde einen kleinen Spendenscheck überreichen wird. Zum Glück ist lediglich materieller Schaden entstanden, doch genau dieser materielle Schaden trifft die Kinder der Bugenhagengemeinde am schwersten. „Als wir letzten Donnerstag von dem Brand erfuhren, waren wir alle einfach nur geschockt“, so die Elternvertreterin der Elementargruppe, Jasmin Röhrig. „Da ist uns die Idee gekommen, dass wir als Elterninitiative spontan einen Spendenaufruf starten. Wir freuen uns über die gewaltige Spendensolidarität so sehr, dass wir weitere Aufnahmen von Sachspenden erst einmal stoppen mussten, um alle Spenden sichern zu können. Doch wir brauchen noch dringend einen Wickeltisch und würden uns auch über Geldspenden freuen.“ „Wir als Schützenverein und örtlicher Nachbar der Kita Bugenhagengemeinde unterstützen diese tolle Spendenaktion sehr, sehr gerne“, betonte Jan Stüve. Für weitere entsprechende Spenden wenden Sie sich an die Kita-Leitung, Rönneburger Straße 48, Telefon 7642678 oder E-Mail kita.bugenhagen@eva-kita.de.

Auch während der Pandemie aktiv

SPD Eißendorf tagt digital

■ (pm) Harburg. Der Harburger SPD-Distrikt Eißendorf lässt sich von der Pandemie nicht in seinem politischen Einsatz für die Bürger hindern. Unter Wahrung der Maßgaben und Vorschriften tagen und diskutieren die Genossen aus Eißendorf einmal im Monat in einer digitalen Mitgliederversammlung. Die gewählten Vertreter des Distriktes berichteten über ihre aktuelle Arbeit in der Bürgerschaft und der Bezirksversammlung. Der Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech erklärte, welche Auswirkungen die Coronapandemie auf die parlamentarische Arbeit hat und welche Maßnahmen Anwendung finden. Sein Fazit: „Politik ist auch unter Einhaltung der Hygienevorschriften in Harburg möglich und findet weiterhin statt!“ Zwei wichtige Themen der Hansestadt sind aktuell die Öffnung der Alten Süderelbe und die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zu den CumEx-Geschäften der Warburg-Bank. „Eine Wiederöffnung der Alten Süderelbe wird vom Forum Tideelbe vorgeschlagen. Die Ablehnung aller Gruppe vor Ort kann ich als Wahlkreisabgeordneter gut nachvollziehen“, so Czech. Auch die Bezirksabgeordneten

Claudia Oldenburg und Peter Bartels informierten über ihre Arbeit im Bezirk und den Ausschüssen. Dabei ging es unter anderem um die Arbeit im Haushaltsausschuss und dem Ausschuss für Klimaschutz. Besonders interessant waren dabei die Schilderungen zur aktuellen Situation um die Baustelle (Abriss des ehemaligen Bolero-Gebäudes) am Sand, welche auch das tägliche Marktgeschehen beeinflussen werden, sodass ein Umzug auf den Rathausplatz diskutiert wird. Besonders beachtenswert seien die Bemühungen des Citymanagements Harburg (CMH) zum Pilotprojekt in der Hölertwiete: Beim Baumprojekt, welches jüngst vom Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat ausgezeichnet wurde. Auch daran war die Arbeit der Fraktion in der Bezirksversammlung mit beteiligt. Nicht so erfreulich sei hingegen die Situation im Harburger Forst, über welche der Revierförster die Bezirksversammlung aufklärte. Das grüne Naherholungsziel leide unter den sehr trockenen Sommern der vergangenen Jahre und sei somit auch betroffen vom sich verändernden Klima.

Redaktionsschluss:
Donnerstag vor Erscheinen,
17.00 Uhr

Arbeitslosigkeit im Bezirk unter 10 %

■ (pm) Harburg. Die Arbeitslosigkeit in Harburg ist von September 2020 auf Oktober 2020 um 88 Personen auf 15274 gestiegen. Das waren 1869 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug im Oktober somit 9,9 %, im September lag sie ebenfalls bei 9,9 %, vor einem Jahr allerdings bei 7,7 %. Es meldeten sich 19238 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 95 weniger als vor einem Jahr, aber 135 mehr als vor einem Monat. Gleichzeitig beendeten 1943 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 194 weniger als vor einem Jahr. Ines Rosowski, Bereichsleiterin Mitte/Harburg/Bergedorf der Agentur für Arbeit: „Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Oktober 2020 im Vergleich zum September 2020 um 20 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 436 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 182 neue Arbeitsstellen, 45 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote für Harburg beträgt im Oktober 7,9 %.

HSV-CORNER

Neues Gaming-Projekt

Oberschule Neu Wulmstorf ist dabei

■ (hsv) Neu Wulmstorf. Ende September stellte die HSV-Stiftung „Der Hamburger Weg“ gemeinsam mit der Initiative Creative Gaming und der HSV eSports-Abteilung das neue Projekt „Die Hamburger Weg Spielvorlage“ vor. Im Rahmen des Projekts taucht die Stiftung gemeinsam mit Schulklassen aus dem Raum Hamburg in das Gaming-Universum ein und schafft durch spannende und innovative Workshops einen Perspektivwechsel bei Schüler und Eltern. Mit dabei ist auch die Oberschule Neu Wulmstorf. Vergangene Woche fiel mit einer digitalen Auftaktveranstaltung der Startschuss für das Projekt: Dabei konnte die Schulklass aus Neu Wulmstorf gemeinsam mit den anderen teilnehmenden Klassen an zwei interaktiven eSports-Live-Matches teilnehmen und die beiden HSV eSports-Profis Steffen Pöppe und Cina Hosseindjani über ihren Alltag als professionelle Gamer ausfragen. Die Themen in der Fragerunde waren dabei sehr vielfältig: So wurde unter anderem der klassische Tagesablauf eines eSports-Profis sowie die Ernährungsweisen der bei-

den Sportler thematisiert. Nach dem gelungenen Startschuss geht das Projekt nun in die zweite Phase. Die Schulworkshops stehen auf dem Programm, bei denen sich die Schulklassen medienpädagogisch mit digitalen Spielen auseinandersetzen werden. Themenfelder wie Altersfreigabe, Spielzeiten und die Analyse der persönlichen Spielgewohnheiten der Schüler werden dabei beleuchtet. Der Schulworkshop in Neu Wulmstorf findet – unter Einhaltung der allgemein gültigen Auflagen – voraussichtlich Ende Januar statt. Das Projekt richtet sich neben der Arbeit mit Schülern zudem an die Eltern, die häufig mit dem neuen Trend des digitalen Spielens an ihre Grenzen stoßen. Im Frühjahr 2021 vermitteln Medienpädagogen in Elternworkshops vielfältige Tipps und Tricks, wie Erwachsene und Kinder die alltäglichen Gaming-Herausforderungen zukünftig gemeinsam meistern können. Alle weiteren Informationen zum neuen Projekt der HSV-Stiftung gibt es online unter www.der-hamburger-weg.de.



Die beiden FIFA-Profis Cina „LostInTheWavesz“ Hosseindjani (l.) und Steffen „Fifafunino“ Pöppe (r.) sowie Moderator der Auftaktveranstaltung Leon Sobottka (m.) gaben den teilnehmenden Schulklassen interessante Einblicke in den Alltag eines eSportlers beim HSV
Foto: HSV/witters

Ein O mit dem Mund formen

2. Dialog der Ausstellungsreihe

■ (pm) Harburg. Der „Dialog 2“ der fünfteiligen Serie „See U th3re“ des Kunstvereins Harburger Bahnhof (Hannoversche Straße 85) findet vom 14. bis 29. November zwischen der Künstlerin Helena Müller und dem Kollektiv Yo statt. Während das Young Valley Soil Kollektiv uns auffordert, ein O mit dem Mund zu formen, lädt Helena Müller zu ei-

ner Rundfahrt im Wasserdampf nach Sonnenuntergang ein. In ihren Vitrinenausstellungen treten die Künstlerinnen in einen Dialog über Prozesse der Sichtbarmachung: von Geschlechterstereotypen, codierten Bedeutungen und der zufälligen Permanenz zwischenmenschlicher Begegnungen. Die Glasscheiben der Vitrinen spielen eine besondere Rolle. Die Künstlerin-

nen widersetzen sich ihrer räumlichen Begrenzung und nutzen die Vitrinen auch von außen. Sie erweitern sie auditiv, aber auch performativ als Mediatorinnen des Zeigens und Verdeckens. Die Podcastfolge #2 zum Thema gibt es ab Freitag, 13. November, 18 Uhr auf der Website des Kunstvereins, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Harburger Nachhaltigkeitspreis

Verleihung auf 2021 verschoben

■ (pm) Harburg. Wegen der jüngsten Corona-Entwicklung wird die für den 20. November vorgesehene Verleihung des 8. Harburger Nachhaltigkeitspreises auf den 19. März 2021 verschoben. Alle Bewerber werden auf dem Harburger Klimaportal per Steckbrief gewürdigt. Die Bezirksversammlung Harburg hat zum achten Mal den Harburger Nachhaltigkeitspreis ausgerufen, der

erneut mit 5.000 Euro dotiert ist. Bis zum Einsendeschluss am 19. Oktober sind 18 Bewerbungen eingegangen. Am 4. November hat eine unabhängige Jury aus Mitgliedern der Politik, der Verwaltung und Harburg21 sowie namhaften Bürgern aus dem Nachhaltigkeitssektor die besten Projekte ausgewählt. Mit zur Jury gehörten zum zweiten Mal Vertreterinnen und Vertreter der Sparda-Bank Ham-

burg als Förderer des Preises. Alternativ erfolgt die Preisverleihung über eine digitale Video-Konferenz, zu der alle Bewerber sowie die Pressevertreter eingeladen werden. Ab dem 20. November werden alle Bewerber vorgestellt und auf dem Harburger Klimaportal www.harburg21.de per Steckbrief und Plakat vorgestellt. Die offizielle Plakatausstellung findet zum Zeitpunkt der Preisverleihung statt.

Kulturbehörde erstattet Gebühren

Heinke Ehlers widerspricht Heiko Langanke

■ (pm) Harburg. Berichte, nach denen sich der Bezirk laut der Partei Die Linke auf Kosten der ohnehin schon gebeutelten Musikclubs Harburgs bereichern würde, hatten in den vergangenen Tagen für Empörung und auch Unverständnis gesorgt. Für die Konzertreihe „fight for live“ waren Gebühren für die Nutzung des öffentlichen Raums angefallen. Anders als es Die Linke dargestellt hatte, „erstattet die Kulturbehörde, wie versprochen, alle Kosten der Open Air-Veranstaltungen“, so Heinke Ehlers, stellvertretende Vorsitzende im Kulturausschuss und stellvertretende Vorsitzende der GRÜNEN-Fraktion.



Heinke Ehlers
Foto: Grüne

Eine Befreiung von diesen Gebühren könne im Bezirk gar nicht entschieden werden, erläuterte sie und fuhr fort: „Für Außengastronomie und

Schausteller wurde dies aufgrund der Corona-Krise über die Finanzbehörde beschlossen. Die Kulturbehörde erstattet aber Gebühren, die vom Bezirk erhoben werden grundsätzlich im Nachhinein, völlig unabhängig von der derzeitigen Situation.“ Sie bedauert ausdrücklich: „Von einem Ausschussvorsitzenden hätte ich mir mehr Besonnenheit bei der Klärung des Missverständnisses gewünscht. Pauschale Urteile über die Arbeit der Harburger Verwaltung und Angriffe helfen den Konzertveranstaltern nicht weiter. Ein lösungsorientiertes Miteinander wäre der bessere Ansatz.“

Falsches Signal

■ (pm) Harburg. „Das ist ein vollkommen falsches Signal zur falschen Zeit: Mit der Mehrheit von SPD und Grünen hat die Harburger Bezirksversammlung am 27. Oktober die Ausgabe von 40.000 Euro für die Moderation eines „Runden Tisches Kultur“ und die Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes bewilligt“, kritisiert Harald Groterjahn, der für die Harburger AfD-Fraktion dem Kulturausschuss der Bezirksversammlung angehört. Er erläutert: „Am selben Tag, an dem der Bund der Steuerzahler einen sorgfältigeren Umgang mit Steuergeldern während der Coronazeit anmahnt, machen SPD und Grüne in Harburg genau das Gegenteil. Das hilft den Harburger Künstlern in dieser schweren Zeit der Coronakrise überhaupt nicht. Jetzt hätte man unmittelbarer unterstützen müssen. Die Chance ist mit dieser Entscheidung vertan, denn kein Euro lässt sich zweimal ausgeben.“

Für Bildung und den guten Zweck

Zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen

■ (gd) Harburg. Es ist nicht das erste Mal, dass sich der Sänger, Entertainer und Musikproduzent Peter Sebastian auf den Weg ins Löwenhaus in der Kalischerstraße macht, um den Kindern dort eine Spende zu überreichen und damit auch etwas Freude zu bereiten. Das Löwenhaus ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren, die in der Schule Schwierigkeiten haben, nicht „mitkommen“ oder nach Schulschluss auf sich allein gestellt wären. Es war Peter Sebastian schon immer ein großes Anliegen, sozial schwache Menschen – besonders die Kinder – mit seiner Arbeit zu unterstützen und zu helfen. 35 Jahre bereits organisiert, leitet und moderiert der Musikproduzent beispielsweise die Starpyramide zugunsten des „Gemeinnützigen Jugendwerkes unfallgeschädigter Kinder“, die in diesem Jahr zu seinem größten Bedauern wegen Corona erstmals nicht stattfinden wird.



Peter Sebastian auf dem Weg in die Höhle des Löwen – sorry, auf dem Weg in das Löwenhaus Fotos: gd

Bei der Vorbereitung zur 34. Starpyramide vor mehr als einem Jahr plante Peter Sebastian gemeinsam mit dem Cartoonisten Kümmel (mit bürgerlichem Namen Dirk Hübner) etwas zu entwerfen, das sowohl einen pädagogischen Wert darstellt, zugleich aber auch Groß und Klein, Jung und Alt Freude bereitet und letztendlich dem guten Zweck dient. Entstanden ist ein farbenfrohes, lustiges und informatives Puzzle, das Deutschland mit seinen Bundesländern, Landeswappen und angrenzenden Nachbarstaaten zeigt. „Damit haben wir wieder einmal zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen“, stellt Peter Sebastian fest. „Wir tun etwas für die Bildung und sammeln gleichzeitig auch Geld für das Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder.“ Schon 2019 überreichte Peter Sebastian zahlreiche von Unterstützern bezahlte Puzzles an das Löwenhaus und zauberte den Kindern damit ein freudiges Lächeln ins Gesicht. In diesem Jahr wurden erneut 50 Puzzles und noch weitere 500 Euro von der Horst Busch Unternehmensgruppe gesponsert, die seit längerer Zeit ebenfalls zu den großzügigen Unterstützern der Starpyramide zählt. Der einst von Horst Busch gegründete Elektrofachbetrieb entwickelte sich innerhalb von wenigen Jahren vom Ein-Mann-Betrieb zu einem leistungsstarken, überregional agierenden mittelständischen Unternehmen.



Auch für Oliver Seib (li.), Geschäftsführer in der Horst Busch Unternehmensgruppe und Peter Sebastian ein schöner Moment, den Kindern und Houda Mbarek, der Leiterin des Löwenhauses, die Spenden zu übergeben

dischen Unternehmen. Das Unternehmen mit Sitz im Karnapp 37 am Harburger Binnenhafen zeichnet sich nicht allein durch eine offene und transparente Unternehmensführung aus, es steht auch für soziale Verantwortlichkeit. „Die gespendeten 500 Euro werden wir für den Einkauf von Lebensmitteln verwenden, die wir dann als Lunchpaket den Kindern mitgeben“, verrät die Leiterin des Löwenhauses, Houda Mbarek. Auch hat sie mit ihrem ehrenamtlichen Team die Idee zu einem digitalen Adventskalender entwickelt. Die Löwenkinder, die über einen Laptop verfügen, können dann Tag für Tag eines der Türchen öffnen und sich anschließend das darin verborgene Geschenk im Löwenhaus abholen. Peter Sebastian kommentierte diese Idee in seiner stets humorvollen Art folgendermaßen: „Hoffentlich kommt dabei niemand auf den Gedanken, alle Türchen gleichzeitig zu öffnen, da momentan ja immer über das sogenannte Stoßlüften gesprochen wird.“ Das Löwenhaus im Harburger Phoenix-Viertel bietet den Kindern und Jugendlichen ein offenes Angebot in der Nachmittagsbetreuung, angefangen von der Hausaufgabenbetreuung über Sport-, Kunst- und Musikangeboten, bis hin zu warmen Mahlzeiten. „In vielen Familien fehlt es den Eltern an Geld und oft auch an Zeit, den Nachwuchs wenigstens mit dem Nötigsten zu versorgen. Viele Kinder kommen aus Zuwandererfamilien. Für sie ist das Löwenhaus ein Ort, an dem sie sich entfalten und verwirklichen können. Auch ehemalige Löwenhauskinder statuen uns hin und wieder einen Besuch ab. So bleiben wir auch mit den herausgewachsenen Kindern weiterhin in Kontakt und können ihnen auch beim weiteren Lebensweg mit Rat und Tat zur Seite stehen“, so Houda Mbarek. Der 16-jährige Selim, auch ein ehemaliges Löwenhaus-Kind, darf derzeit dort sogar ein Praktikum absolvieren. Sein Herzenswunsch ist jedoch, nach dem Schulabschluss eine Lehrstelle als Automobil-Mechaniker zu finden. Das Löwenhaus hat sich zu einer Institution entwickelt, die aus dem Harburger Phoenix-Viertel nicht mehr wegzudenken ist. Doch das Team um Houda Mbarek sieht sich auch vor große Herausforderungen gestellt. „Eigentlich sind die Räume hier schon längst nicht mehr ausreichend, um die Kinder aus diesem Viertel optimal zu betreuen. Wir hoffen, bald neue und vor allen Dingen größere Räume zu finden, möchten aber auf jeden Fall hier im Phoenix-Viertel bleiben“, lässt die Leiterin des Löwenhauses wissen. Peter Sebastian sammelte bereits Zehntausende von Euros für das „Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder e.V.“, engagiert sich aber auch bei der „Tafel“ und ist stets auch dort zu finden, wo soziales Engagement benötigt wird. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Puzzles, wie in der Vergangenheit auch schon viele andere Dinge, gehen als Spende an das „Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder e.V.“, für das sich Peter Sebastian seit mehr als drei Jahrzehnten sehr erfolgreich einsetzt.

LESERBRIEF

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Keine bedeutsamen Fragestellungen ausklammern

Zu: „...Beteiligungsformate“, in NRH 24. Okt., S. 3

Mit großem Interesse und auch Freude las ich, dass die Bezirksversammlung Harburg einen Bürger*innenrat zur Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts für den Bezirk einrichten will. Den Initiatorinnen dieses Vorhabens in der Bezirksversammlung möchte ich ausdrücklich hierfür danken. Es ist richtig auch im Bezirk neue Wege zu gehen, um der überragenden Problemstellung des Klimawandels jenseits von Gruppen-/Parteiinteressen und unabhängig von Lobbyverbänden gerecht zu werden.

Ganz neu ist dieser Weg zufallsbasierter, die Bevölkerung repräsentativ abbildender Bürger*innenräte/ Bürger*innenversammlungen allerdings nicht. In Frankreich, Irland, Großbritannien, Schottland arbeiteten oder arbeiten Bürger*innenversammlungen zum Klimawandel und den notwendigen Gegenmaßnahmen. Es gelingt, in überschaubaren Zeiträumen fraktionale und interessengeleitete Blockaden in Parlamenten und anderen Strukturen zu überwinden und sachgerechte, wissenschaftsbasierte, von

breitem Konsens getragene Empfehlungen zu entwickeln. Teilweise werden diese Empfehlungen von der Legislative/Exekutive übernommen, teilweise werden sie durch Referenden zur Abstimmung gestellt. Auch für den Bürger*innenrat im Bezirk ist es wichtig, dass dessen Ergebnisse respektiert werden, und wo dies der Bezirksversammlung nicht möglich erscheint, diese anschließend in einem Bürgerentscheid zur Abstimmung gestellt werden. Andernfalls würden Politik- und Parteienverdrossenheit gestärkt – wohl das Gegenteil von dem, was die Initiator*innen in der Bezirksversammlung beabsichtigten. Ebenso wichtig wie die Achtung vor den breit getragenen Arbeitsergebnissen ist, dass keine bedeutsamen

Fragestellungen ausgeklammert werden dürfen, wie zum Beispiel das von Daimler-Benz als Bauland begehrte Bostelbeker Moor/Fürstenmoor. Die Vernichtung von für den Klimaschutz und die Widerstandsfähigkeit für die Folgen des Klimawandels wichtigen Biotopen ist nach heutigem Kenntnisstand unverantwortlich. Schon Anfang September machten Umwelt-/Klimagruppen vor der Ausschusssitzung im Feuervogel hierauf aufmerksam. Das in diesem Zusammenhang schon angeführte Argument der Arbeitsplatzschaffung bzw. -sicherung ist nicht überzeugend. In Zeiten von Pandemie, Digitalisierung, Automatisierung und Klimawandel sind kreative, nicht Lebensgrundlagen zerstörende Lösungen der Arbeitsorganisation, die niemanden zurücklassen (wie z.B. Verteilung der Arbeit auf alle bei Arbeitszeitverkürzung), nötig. Dies kann ich nach 52 Jahren aktiver Gewerkschaftsmitgliedschaft guten Gewissens und mit Überzeugung sagen. Michael Schade per E-Mail

DER STELLENMARKT

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Hier
könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
(040) 70 10 17-0

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht
Interviewer (m/w/d)
für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Resort - 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 - interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

Evangelische tagesstätten
Mit Gott groß werden.

Erzieher/in im Elementarbereich gesucht
Die Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Erlösergemeinde Vahrendorf sucht zum 01.12. eine/n Erzieher/in im Elementarbereich mit 38,5 Wochenstunden. Bei uns wird der liebevolle Umgang mit den Kindern und die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern groß geschrieben.
Wir sind kreativ, offen und herzlich und bieten:
• Die Integration in ein erfahrenes, kompetentes und engagiertes Team,
• Aufgeschlossene und fröhliche Kinder,
• Strukturierte Arbeitsbereiche und Abläufe und
• Raum, die eigenen kreativen Fähigkeiten ins Team einzubringen.
• Umfangreiche und qualifizierte Fort- und Weiterbildungen sowie Vergütung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT) mit zusätzlicher Altersversorgung.
Wir wünschen uns:
• Eine wertschätzende und unterstützende Haltung
• Teamfähigkeit, kreatives, gemeinsames Handeln und innovatives Denken
• Offene und kooperative Haltung in der Zusammenarbeit mit den Eltern
• Zugehörigkeit in der evangelischen Kirche bzw. Mitgliedschaft in der ACK
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung gern auch per E-Mail an die Leiterin Anke Jost kiga.vahrendorf@hamburg.de oder rufen Sie an: 04108/8880, **Kindertagesstätte Vahrendorf, Ehestorfer Str. 27, Ev.-Luth. Erlösergemeinde 21224 Rosengarten**

C.S. Kälte- & Klimatechnik GmbH
Wir suchen zum nächstmöglichen Termin
Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
(Kälteanlagenbauer/-monteur)
und
Lüftungsbauer/-monteur (m/w/d)
für Service-, Wartungs- & Instandhaltungsarbeiten sowie Neuinstallationen und Inbetriebnahmen.
Sie verfügen über
- eine abgeschlossene Ausbildung im o. g. Beruf oder langjährige Berufserfahrung
- gute Kenntnisse in der Elektro-, Steuerungs- und Regeltechnik
- gute Umgangsformen und reagieren auf Kundenanforderungen flexibel und problemorientiert, arbeiten selbstständig und besitzen den Führerschein Kl. B
Wir bieten Ihnen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei überdurchschnittlichem Gehalt und bAV
- einen modernen Betrieb mit nettem Arbeitsumfeld und
- ein gut ausgerüstetes Firmenfahrzeug
Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, in einem motivierten Team Ihre Leistungsbereitschaft unter Beweis zu stellen, dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an.
C. S. Kälte- & Klimatechnik GmbH, 21217 Seevetal
Tel. 04105/ 58 66 5 -0 • info@cs-kaelte.de • www.cs-kaelte.de

Für die Auslieferung und fachgerechte Montage von Wohnmöbeln und Einbauküchen suchen wir zusätzlich einen
Liefermonteur (m/w/d)
in Vollzeit.
Sie sind engagiert und arbeiten eigenverantwortlich im Team. Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Einrichtungshaus Am Geesttor 2 21614 Buxtehude Tel.: 04161 5982-0 moebel-dreyer-gmbh@ewetel.net

Wir suchen zu Januar 2021 einen erfahrenen
Kfz-Mechaniker/Mechatroniker
mit abgeschlossener Berufsausbildung und guten Deutschkenntnissen. Du solltest teamfähig sein, eigenständig arbeiten können und gut in unser Team passen. Diagnose am Fahrzeug, Wartungsarbeiten und Instandhaltung sollten für dich kein Problem im Arbeitsalltag darstellen. Es ist von Vorteil, wenn du bereits einige Jahre in einer freien Kfz-Werkstatt gearbeitet hast.
Aussagekräftige Bewerbung mit Foto an:

Die Meisterzwillinge GmbH Kfz-Meisterbetrieb
Lewenwerder 2 21079 Hamburg-Harburg Tel.: 040/77 74 79 Fax: 040/766 61 18 info@meisterzwillinge-hamburg.de

Bremsen-Service
Computer-Diagnose
Kupplung
Unfall-Reparaturen

SCHULZ BOJARSKI ZIRKEL
Steuerberaterin Steuerberater Fachanwalt für Steuerrecht Steuerberater Landwirtschaftl. Buchstelle
Wir sind eine inhabergeführte, alteingesessene Steuerberaterkanzlei in Tostedt, die branchenübergreifend kleine und mittelständische Mandanten in betrieblichen und privaten Steuerangelegenheiten betreut.
Wir suchen per sofort in Vollzeit oder Teilzeit eine/n
Lohnbuchhalter/in (m/w/d)
Wenn Sie in einem modernen Arbeitsumfeld tätig werden möchten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Matthias Bojarski Himmelsweg 23 21255 Tostedt Tel. 0 41 82 / 29 44 0 E-Mail: bewerbung@stb-tostedt.de

„Verkehrschaos am Hainholzweg hausgemacht“

Trepoll: Grüne Verkehrsbehörde muss endlich handeln

■ (pm) Eißendorf. In den letzten Jahren hat sich die Verkehrssituation am Hainholzweg in Eißendorf immer weiter zugespitzt. Immer mehr Parkplätze seien verschwunden und eine neue Buslinie hinzugekommen, weiß André Trepoll, CDU-Bürgerschaftsabgeordneter für Hamburgs Süden. Erstaunlicherweise sei der Radweg entlang der Straße nicht etwa modernisiert, sondern ersatzlos zurückgebaut worden – laut Aussage der Stadt werde ein Radweg dort nicht mehr benötigt. Die Entfernung des Radweges auf der Südseite hat mit über 400.000 Euro Steuergeldern zu Buche geschlagen. Immer mehr Anwohner berichten Trepoll von Verkehrschaos, dem manchmal nur die Polizei Herr wer-



André Trepoll: „Vielleicht sollte sich der Verkehrssenator nicht nur um prestigeträchtige Projekte am Jungfernstieg kümmern, sondern mal um die wirklichen Probleme vor Ort.“

den kann. Der neue, breitere Gehweg werde nun von Radfahrern genutzt, Zweite-Reihe-Parken behinderten den Verkehr auf der Straße, Busse könnten nicht mehr störungsfrei passieren. „Dass die Grundschule ‚In der Alten Forst‘ unmittelbar angrenzt und der Hainholzweg somit für viele Kinder der täglichen Schulweg ist, gibt der Situation vor Ort besondere Brisanz“, so der Christdemokrat. In einer Anfrage von Trepoll an den Senat räumt die grüne Verkehrsbehörde nun ein, „dass das Chaos am Hainholzweg hausgemacht ist.“ Weder ein Fahrradstreifen sei geplant noch sähe man eine durchgängige Tempo-30-Zone vor. Trepoll zeigt sich unzufrieden: „In ihrer Antwort auf meine Anfrage

bringt die vom grünen Senator Anjes Tjarks geführte Verkehrsbehörde keinerlei Verständnis für die realen Probleme vor Ort auf. Alle Verkehrsteilnehmer – Fußgänger, Radfahrer, Busse und deren Fahrgäste, Autofahrer und insbesondere Kinder auf dem Schulweg – haben unter der verpatzten Planung und miserablen Umsetzung der Baumaßnahmen zu leiden. Seit 2017 haben sich im Hainholzweg bereits 55 Verkehrsunfälle ereignet; das muss doch ein deutlicher Weckruf sein. Die Begründung für den Wegfall des Radweges sowie den Verzicht auf einen neuen Radfahrstreifen ist absolut nicht nachvollziehbar. Und dass man bis heute dort keine Tempo-30-Zone angeordnet hat, grenzt an Realitätsverweigerung der Verantwortlichen. Ich erwarte jetzt verstärkte Kontrollen durch die Polizei und die dringende Prüfung der Straße als 30er-Zone sowie Mobilisierung von zusätzlichem Parkraum. Die Verkehrssicherheit am Hainholzweg muss gewährleistet sein.“



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über 45 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

DAAD-Preis für Sribalaji Setlur

Engagement für indische Studigruppe

■ (pm) Harburg. Für sein bemerkenswertes gesellschaftliches Engagement und seine hervorragenden akademischen Leistungen im Masterstudium erhält Sribalaji Setlur, Absolvent der Technischen Universität Hamburg, den diesjährigen Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Sribalaji Setlur engagierte sich schon seit Beginn seines Masterstudiums für die studentische Arbeitsgruppe Indian Student Assoziation der TU Hamburg. Dabei kümmerte er sich in seiner Funktion als Präsident mit vollem Einsatz um seine indischen Kommilitoninnen und Kommilitonen.

FAMILIENANZEIGEN

„Hast Du Angst vor dem Tod?“ fragte der kleine Prinz die Rose. Darauf antwortete sie:
„Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt soviel ich konnte.
Und Liebe, tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten
auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.“ – Antoine de Saint-Exupéry



Klara Meyer
geb. Lüllau
* 17. Dezember 1924 † 7. November 2020

Mit einem Herzen voller Trauer, aber dankbar für die Liebe und Fürsorge, haben wir Abschied genommen.

Im Namen der Familie
Christina und Olli
mit Finja und Jasper
Gisela
und alle, die sie gern hatten.

Traueranschrift: Familie Babij, Rellerstieg 1, 21079 Hamburg
Aufgrund der aktuellen Lage fand die Beisetzung im kleinen Kreis statt.



... Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Karin Schuldt
geb. Böttger
* 31. März 1958 † 31. Oktober 2020

In Liebe und Dankbarkeit
**Julius
Hannah
Christine und Heidi**

Finkenwerder Landscheideweg 209, 21129 Hamburg
Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Günther Wagner
* 24. März 1929 † 20. Oktober 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Im Namen aller Angehörigen
Doris Popp
Finkenwerder
Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.



**Reit- und Fahrsport
Meinshof-Appelbüttel
v.1974 e.V.**

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied und Mitbegründer unseres Vereins
Heinrich Brandes

Wir danken dir für alles, was du für den Verein getan hast.

Der Vorstand und die Mitglieder
des Reit- und Fahrsport
Meinshof-Appelbüttel v. 1974 e.V.



In dankbarer Erinnerung müssen wir nach langer Krankheit Abschied nehmen von meinem lieben Mann, Schwager, Onkel und Patenonkel

Heinz Flügge
* 12.10.1933 † 25.10.2020

In Liebe
Deine Margret

Aufgrund der momentanen Situation findet die Urmentrauerfeier im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Rainer Maria Rilke

Ursula Bollweg
geb. Grape
* 21.03.1937 † 29.10.2020

Wir sind sehr traurig
**Thomas
Michael und Ralf**
im Namen aller Angehörigen

Wir nehmen Abschied am Freitag, 20.11.2020 um 12.30 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes, Falkenbergsweg 155. Von lieb gedachten Blumen bitten wir abzusehen, im Sinne unserer Mutter freuen wir uns über eine Spende an das Kinderhospiz Sternenbrücke bei der Hamburger Sparkasse, IBAN: DE74 2005 0550 1343 5001 10 mit dem Stichwort: U. Bollweg

Kondolenz: Wallner Bestattungen c/o U. Bollweg | Falkenbergsweg 72 2149 Hamburg.

Boben dat Leben steiht der Dod,
ober boben den Dod steiht wedder dat Leben.
(Gorch Fock)

Unser tapferes „Stehaufmännchen“ hat es nicht mehr geschafft...

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

LOTTE FOCK (geb. Camper)
* 4. Januar 1931 † 9. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit
**Ulf und Beate
Dierk
Dörte und Ralf
Björn, Kim, Ole, Lars und Swantje**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Unser Dank gilt der ASB-Sozialstation Finkenwerder sowie dem Bodemannheim.

Grabstein Heldt 701 71 71

✚ günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten ✚
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek



SEIT 1895

ALBERS

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

BESTATTUNGEN

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Table!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Historischer Sieg zum Saisonstart

Towers: Erster BBL-Heimerfolg der Vereinsgeschichte

Fortsetzung von Seite 1

Mit deutlich mehr Energie an beiden Enden des Feldes gingen die Towers durch einen Dreier von Di-Leo Mitte des dritten Viertels wieder in Führung. Erneut schlugen die Bamberger mit einem Lauf zurück und gingen mit einem Neun-Punkte-Vorsprung (55:64) in die letzten zehn Minuten der Partie. Und es sah zunächst nicht zwingend danach aus, als könnten die Wilhelmsburger diese Partie noch drehen. Doch auch im Basketball ist der Ball rund. Von der höchsten Führung dieses Spiels ließen sich die Towers nicht aus dem Konzept bringen. Calles, den die Schiedsrichter auch schon mal zurück in seine Coaching-Zone beordern mussten, trieb seine Spieler gestenreich voran. Punkt um Punkt

bertson, ein riesiger Korbleger von dem gelegentlich etwas übermotiviert wirkenden T.J. Shorts und zwei nervenstarke Freiwürfe von Swing später war der erste Towers-Heimsieg der Clubgeschichte dann unter Dach und Fach. Die wohl beste Nachricht des Tages. Terry Allen, der 38:11 von 40 Minuten Spielzeit auf dem Feld stand, steuerte zu diesem Sieg über den mehrfachen deutschen Meister und Pokalsieger 20 Punkte bei. Nach dem Spiel sagte Pedro Calles: „Ich als Coach möchte den Sieg Hendrik Drescher widmen, der sich in der Saisonvorbereitung voll reingehängt hat und jetzt verletzt leider nicht dabei sein konnte. Und das komplette Team möchte diesen Sieg unseren Fans widmen, die uns von zu



Das Spiel wurde mit Herz und Zuversicht und nicht auf der Taktiktafel (von Pedro Calles) gewonnen, war sich der Sportdirektor Marvin Willoughby sicher



Wer ein echter Fan ist, lässt sich zumindest von seiner Trommel in der Sporthalle vertreten
Fotos: pm

kämpften sich die Hansestädter zurück und schafften drei Minuten vor Schluss durch Freiwürfe von Cameron Taylor perfekte Bedingungen (70:71) für die wohl spannendste Crunchtime (Wie lang können doch 8 Sekunden sein!) am ersten BBL-Spieltag. Ein frecher Dreier von Cuth-

House unterstützt haben. Wir mussten heute unsere eigene Atmosphäre kreieren. Und egal ob zuhause oder auswärts, es wird immer auf diese Stimmung im Team ankommen.“ Terry Allen: „Ich wollte heute unbedingt gewinnen. Zudem war es etwas Besonderes, gegen meinen ehemali-

gen Coach zu spielen. Unser Coach hat uns in der Halbzeit gesagt, wir müssen aggressiver auf beiden Seiten des Feldes sein. Und das hat uns am Ende den Sieg gesichert.“ Kapitän und Routinier Bryce Taylor (früher auch Kapitän bei Bayern München), der nach neunmonatiger Verletzungspause überraschend sein Comeback gab, sagte nach dem Spiel: „Es ist etwas komisch, wenn es so leise ist in der Halle – gerade bei den Freiwürfen. Deswegen kommt es jetzt noch mehr auf unsere Unterstützung und Energie von der Bank an. In der ersten Halbzeit haben wir Bamberg zu viele Punkte erlaubt. 50 waren entschieden zu viel und 78 für unserer Können eigentlich zu wenig.“ Sportdirektor Marvin Willoughby bilanzierte seinerseits: „Dass wir heute unseren ersten Bundesliga-Heimsieg in unserer Geschichte geholt haben, ist schon etwas Besonderes. Aber wie wir diesen Sieg eingefahren haben, ist noch spezieller. Wir haben nie nachgelassen, wir haben

immer an uns geglaubt. Vom ersten Tag an zeigt sich das Team als Einheit. Ich glaube, wir können von so einem Spiel gleich zum Saisonstart noch lange zehren.“ Am morgigen Sonntag wird das nicht möglich sein: Das Heimspiel Towers – JobStairs GIESSEN 46ers muss verlegt werden. Die Kontrahenten aus Hessen befinden sich weiterhin in Quarantäne und beantragten bei der easyCredit BBL eine Verlegung der Partie. Nach dem Auftaktsieg der Hanseaten gegen Bamberg ist somit erstmal wieder der Pause angesagt, verbunden mit der Hoffnung, dass das Team seinen Auftakt-Schwung über die Zeit retten kann. Damit steht fest, dass den Towers nach einwöchiger Spielpause als nächstes ein Drei-Spiele-Auswärtstrip bevorsteht, bevor das Team von Pedro Calles erst am 13. Dezember gegen ratiopharm Ulm wieder ein Pflichtspiel auf dem heimischen Parkett der edel-optics.de-Arena bestreiten wird.

Auch in Coronazeiten eine wichtige Anlaufstelle

Wilhelmsburger Tafel zieht Bilanz

■ (au) Wilhelmsburg. Auf der Mitgliederversammlung der Wilhelmsburger Tafel vergangene Woche konnte der Vorstand über eine Reihe von Erfolgen berichten: 2019 wurden rund 10.000 Essen gekocht und ausgegeben, zusätzlich wurden einige Institutionen regelmäßig mit Lebensmitteln beliefert. Trotz der Corona-Beschränkungen gab es im Frühjahr 2020 nur eine kurze Unterbrechung der Arbeit (der Neue RUF berichtete). Zwar durfte nicht mehr gekocht werden, dennoch wurden die Lebensmittel täglich an die Gäste ausgegeben. Sehr zur Freude vieler, denn das Alte Deichhaus ist auch ein sozialer Treffpunkt für viele Menschen. Ebenso erfreulich: Die Zahl der Freiwilligen ist leicht gestiegen.

Coronabedingt ist aber auch die Zahl der Gäste in den vergangenen Monaten gestiegen, zum Beispiel durch Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit, und weil andere Tafeln schließen mussten. Durch verstärktes Sammeln von Lebensmitteln konnte der gestiegene Bedarf bisher gedeckt werden. Der bisherige Vorstand, bestehend aus Volker Schenk, Gudrun-Toporan-Schmidt, Heidi Kyritz und Michél Schmidt, wurde einstimmig für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Pastor Heye Osterwald dankte im Namen der Mitgliederversammlung mit Blumen und Geschenken. Ebenso wurde eine Namensänderung beschlossen: Nun heißt der Verein „Tafel Wilhelmsburg e.V. – Arbeitsloseninitiative Wilhelm-



Volker Schenk, Heidi Kyritz (Mitte), Gudrun-Toporan-Schmidt (rechts) und Michél Schmidt (nicht auf dem Foto) wurden erneut für zwei Jahre in ihrem Amt als Vorstand wiedergewählt
Foto: Karsten Mohr



Coronabedingt muss die traditionelle Weihnachtsfeier der Wilhelmsburger Tafel im Bürgerhaus Wilhelmsburg in diesem Jahr ausfallen. Nun wird über Alternativen nachgedacht, wie man den Gästen zu Weihnachten eine Freude machen kann.
Foto: au

GOLD- & SILBER-ANKAUF
17 Jahre
Juwelier Kosche –
über 40.000
zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof · (gegenüber dem Phoenix Center) Moorstr. 9 · Rechter Eingang
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Hier
 (040) **70 10 17-0**

könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?

Jahresausstellung online

■ (au) Wilhelmsburg. Kunst und Kultur stehen momentan in Deutschland still. In ganz Deutschland? Nein, nicht in Wilhelmsburg! Trotz aller Einschränkungen und Widrigkeiten lassen sich die Künstlerinnen und Künstler des Ateliers Freistil nicht die Laune verderben, sondern machen das Beste aus der Lage. So wird zum Beispiel die Jahresausstellung, die in diesem Jahr leider ausfällt, kurzerhand ins Internet verlegt. Die gibt es zu sehen unter atelier-freistil.de.

Das Atelier Freistil ist eine Kooperation von Leben mit Behinderung Hamburg und den Elbe-Werkstätten und bietet Raum für kreative Arbeit und künstlerischen Austausch. Rund 40 Künstlerinnen und Künstler arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien in den unterschiedlichen Genres.

Fragen zu Wirtschaftshilfen

■ (au) Wilhelmsburg. Für Unternehmer und Freiberufler mit Fragen zu möglichen Förderungen, Hilfsangeboten, Kurzarbeit hat die Behörde für Wirtschaft und Innovation wieder eine telefonische Hotline sowie eine eigene E-Mail-Adresse geschaltet. Das Telefon ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr zu erreichen unter 040 428411497. Per E-Mail können Fragen an unternehmenshilfen.kmu@bwi.hamburg.de gerichtet werden. Rund um die Uhr sind außerdem die Informationen abrufbar unter www.hamburg.de/faq-corona-hilfen/14234712/faq-uebersicht-der-finanziellen-unterstuetzungsangebote-fuer-unternehmen/.

Die Linke: Obdachlose Menschen schützen

■ (au) Hamburg-Mitte. Die Linksfraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte fordert die Unterbringung von obdachlosen Menschen in Hotels während der Corona-Pandemie. Der Antrag wurde am 12. November im Ausschuss für Sozialraumentwicklung gestellt. Die Unterbringung soll in ansässigen Beherbergungsbetrieben sowie Jugendherbergen, Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen sichergestellt werden. Viele Obdachlose sind durch multiple Erkrankungen bei einer Ansteckung mit Covid-19 besonders gefährdet und daher durch eine Mehrbett-Belegung im Winternotprogramm nicht ausreichend geschützt. Einige meiden sogar das Winternotprogramm, weil sie Angst vor einer Ansteckung haben. Dazu die Fraktionsvorsitzende Ina Morgenroth: „Nur durch eine Einzelunterbringung würde die Stadt ausreichenden Infektionsschutz gewährleisten. Ein privat finanziertes Konzept, welches während der ersten Corona-Welle Hotelzimmer für obdachlose Menschen zur Verfügung stellte, wurde von allen Seiten positiv bewertet und zeigt, dass es möglich ist, echten Infektionsschutz für Obdachlose zu leisten.“

Tolle Leuchten im VINTAGE Stil

Bsp. Pendelleuchte
40 cm ø
max. 170 lang
inkl. 3 x E27 LED
8 Watt
wechselbar
UVP € 254,-
bei uns **€ 149,-**
inkl. Leuchtmittel

MÖBEL DREYER
Einrichtungshaus Buxtehude
www.moebel-dreyer.de

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?

Lea
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Die liebe Lea wurde im Juni bei uns abgegeben. Nun suchen wir ein fürsorgliches Zuhause für die kleine Schmusbacke. Hier zeigt sie sich von ihrer besten Seite: Sie ist eine freundliche, ruhige Vierbeinerin, die sich immer freut, wenn sich jemand ihrer annimmt und Zeit mit ihr verbringt. Auch zu Kindern hatte sie bereits Kontakt – das Leben in einer Familie ist der Kleinen nicht fremd. Über einen gesicherten Balkon, auf dem sie die Nase in den Wind halten kann, würde Lea sich riesig freuen. Uneingeschränkter Freigang darf ihr leider nicht gewährt werden, denn sie ist Diabetikerin: Zweimal täglich bekommt sie Insulin gespritzt – für Lea überhaupt kein Problem. Ein katzenloses Zuhause ist genau das Richtige für den Sonnenschein, damit sie ihre Liebsten ganz für sich hat.

Finja
Rasse: Europäisch Kurzhaar
Finja kam Anfang Juni in unsere Obhut. Uns gegenüber ist sie noch sehr zurückhaltend. All dies ändert sich jedoch, sobald sie erstmal Vertrauen gefasst hat. Dann entpuppt die Seniorin sich als freundliche, lebhafte Katzenomi, die sich immer freut, Zeit mit ihren Menschen zu verbringen und ihre heißgeliebten Streicheleinheiten einzuhelmsen. Auch uneingeschränkter Freigang wünscht die Rentnerin sich sehr. Aufgrund von erhöhten Nieren- und Blutdruckwerten bekommt sie Spezialfutter und Medikamente. Beide nimmt sie problemlos zu sich und sollte sie auch nach der Vermittlung verabreicht bekommen.

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.
Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6